

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

04. Woche
24. Januar 2014

Aschenputtel oder Rossini kocht eine Oper

Musikalisches Märchen für Kinder ab 6 Jahren von Eberhard Streul
Musik: Gioacchino Rossini, in einer Bearbeitung von Jürgen Weisser

Dienstag, 28. Januar 2014, 15 Uhr, Rudolf-Wild-Halle.

Das Märchen erzählt von einem unglücklichen Mädchen, das vom Vater und seinen beiden Stiefschwestern ausgenutzt und gequält wird.

Wenn das Aschenputtel am Schluss ihren Prinzen bekommt und eben nicht ihre bösen aufgetakelten Stiefschwestern, freut das die Kinder (und die Erwachsenen), weil damit die Gerechtigkeit wieder hergestellt ist. Psychologisch ist das sehr wichtig für die Entwicklung der Kinder, weil es auf emotionale Weise ihren Glauben an die positiven Kräfte des Lebens stärkt. Die Musik Rossinis funkelt und blitzt dazu, dass es eine Freude ist.

Außerdem gibt's noch eine lustige Rahmenhandlung, nämlich wie man dieses Märchen als Oper kocht. Da kommen Buchstaben und Noten in einen großen Topf...

Alle Kinder aus dem Publikum können Aschenputtel übrigens helfen, die Linsen aus der Asche zu lesen.

Hundesteuerbescheide und Grundsteuerbescheide für 2014 wurden teilweise zweifach verschickt.

Viele Hundehalter haben sich gewundert. Vor Weihnachten und jetzt dieser Tage haben sie einen Hundesteuerbescheid erhalten. Durch einen Software-Fehler wurden die Bescheide doppelt gedruckt und verschickt. Selbstverständlich muss nur einmal der ausgewiesene Betrag bezahlt werden.

Bei der Grundsteuer wurden ebenfalls Bescheide verschickt. Viele Steuerzahler haben auch den Grundsteuerbescheid doppelt bekommen. Auch hier gilt, dass die Grundsteuer selbstverständlich nur einmal bezahlt werden muss.

Folgendes ist dabei zu beachten: Die Grundsteuerbescheide gelten in der Regel für mehrere Jahre. Nur bei Eigentumswechsel oder Änderung des Steuerbetrages wird ein weiterer Grundsteuerbescheid erstellt. **Daher müssen die Grundsteuerbescheide aufbewahrt werden.** Unsere Hebesätze von 285 v.H. bei der Grundsteuer B und von 270 v. H. bei der Grundsteuer A bleiben weiterhin bestehen.

Kindermusiktheater
in Eppelheim

Aschenputtel

oder
Rossini
kocht eine
Oper



Di. 28. Januar 2014, 15 Uhr

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de

rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

„Kriminelle“ Komödie
in Eppelheim

Zuviel Liebe



So. 09. März 2014, 19 Uhr

mit Michel Guillaume, u.a.

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de

rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr (nur kinderärztlicher Notdienst)**

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 24.01.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137, Eppelheim, Tel. 76 48 54

Samstag, 25.01.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Sonntag, 26.01.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140, HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

Montag, 27.01.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Dienstag, 28.01.

Römer-Apotheke, Römerstraße 58, HD (Weststadt), Tel. 2 85 34

Mittwoch, 29.01.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Donnerstag, 30.01.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7, Eppelheim, Tel. 76 49 41

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A. eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien

St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot,

Telefon 06227/8730

Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,

Opelstraße 1

68789 St. Leon-Rot

Telefon 06227/35828-30

Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR- Sitzung 20.01.2014 - Veröffentlichung der Beschlüsse

Grundsatzentscheidung Standort Bibliothek/SMFZ-Planung/SMFZ Planen - Bauen Betrieb

1. Die Verwaltung plant ein kleines SFZ (Schul- und Freizeitzentrum).

Der Raumbedarf wird mit allen Betroffenen abgeklärt (Schulleiter, Lehrer, Schüler, Eltern).

Die Bezuschussung wird mit dem Regierungspräsidium abgeklärt. Die Kosten für das Vorhaben werden ermittelt.

2. Gleichzeitig wird auf dem Heckmann-Gelände die "neue Mitte" von Eppelheim unter Einbezug der Bibliothek geplant.

Sobald die Kosten für beide Planungen vorliegen, trifft der Gemeinderat weitere Entscheidungen. Dieser Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Hallenbenutzungsgebühren der Vereine

Das Gremium hat mehrheitlich beschlossen, den Sportvereinen ASV, DJK und TVE 50% der Hallenbenutzungsgebühren für den abgelaufenen Zeitraum vom 1.12.2012 bis 30.11.2013 zu erlassen.

Finanzielle Hilfe für Vertesacsa

Die Stadt richtet einen Hilfsfonds für Vertesacsa ein und stellt als Grundstock überplanmäßig 1.000 Euro in den Fonds ein.

Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde einstimmig zugestimmt.

Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

VZ 20 Finanzen

Offenlegung des Haushaltsplanes 2014

Das Landratsamt - Kommunalrechtsamt - des Rhein-Neckar-Kreises hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 16. Dezember 2013 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, einschließlich des Wirtschaftsplans des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2014 mit Verfügung vom 13.01.2014 gemäß § 81 Abs.1, § 121 Abs. 2 GemO und § 12 Abs.1 EigBG bestätigt. Der genehmigungspflichtige Teil der Verpflichtungsermächtigungen des Kämmereihaushaltes wurde genehmigt.

Des Weiteren wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Darlehensaufnahme des Kämmereihaushaltes und des Wasserversorgungsbetriebes genehmigt. Die festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite des Kämmereihaushaltes und des Wasserversorgungsbetriebes sind genehmigungsfrei.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan so wie die Feststellung des Wirtschaftsplanes mit Erfolgs- und Vermögensplan liegen in der Zeit vom 27. Januar 2014 bis zum 04. Februar 2014 im Rathaus, Schulstr. 2, VZ Finanzen, Zimmer 2, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Eppelheim, den 15.01.2014

gez. Mörlein, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S.578) hat der Gemeinderat am 16. Dezember 2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1.	den Einnahmen und Ausgaben von je	43.104.600 EURO
	davon im Verwaltungshaushalt	32.038.000 EURO
	Vermögenshaushalt	11.066.600 EURO
2.	dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	7.200.000 EURO
3.	dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	5.100.000 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.500.000 EURO

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1.	für die Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	270 v.H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	285 v.H.
	der Steuermessbeträge	
2.	für die Gewerbesteuer auf	330 v.H.
	der Steuermessbeträge.	

Eppelheim, den 17.12.2013

gez.: Mörlein, Bürgermeister

Festlegung des Wirtschaftsplanes des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Gemeinderat hat am 16. Dezember 2013 aufgrund der §§ 8 und 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i.d.F. vom 08.01.1992 (Gbl. S.22), der §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i.V. mit § 96 GemO, in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

- Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit
- | | |
|--|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 1.898.200 EURO |
| davon im | |
| Erfolgsplan | 1.376.800 EURO |
| Vermögensplan | 521.400 EURO |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen (Kreditermächtigung) von | 0 EURO |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf
260.000 EURO

Eppelheim, den 17.12.2013
gez.: Mörlein, Bürgermeister

Aus dem Ortsgeschehen

Füchse in Eppelheim gesichtet

Seit Anfang Dezember wurden, bisher vor allem im Eppelheimer Süden, Füchse gesichtet, die sich auch innerhalb des bebauten Gebietes bewegten. Das Ordnungsamt der Stadt weist darauf hin, dass von den Tieren keine unmittelbare Gefahr ausgeht. In Heidelberg und Umgebung besteht aktuell keinerlei Tollwutgefahr. Lediglich der bekannte Fuchsbandwurm birgt gesundheitliche Gefahren, und deshalb sollte der direkt Kontakt mit Fuchskot unter allen Umständen vermieden werden. Der zuständige Jagdpächter wurde von der Stadt informiert, darf aber nur außerhalb des bebauten Gebiets tätig werden. Aufgrund des bisher milden Winterwetters sind die Füchse aktiver als zu der Jahreszeit üblich. Das knappe Nahrungsangebot in Feld und Flur treibt den Fuchs auch in die Städte und Dörfer, um nach Fressbarem zu suchen. Damit die Füchse sich möglichst bald wieder in ihre natürliche Umgebung zurückziehen, dürfen sie in Eppelheim keine Nahrung mehr „auf dem Präsentierteller“ vorfinden. Deshalb sollten Sie bis auf weiteres unbedingt folgende Vorsichtsmaßnahmen befolgen:

- In Freigehegen oder frei im Garten laufende Kleintiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Vögel, usw.) in einen umbauten Raum verlegen;
- Futterstellen mit Katzen- oder Hundefutter im Garten oder auf der Terrasse abschaffen;
- die Biotonne konsequent geschlossen halten;
- keine Fleischabfälle auf den Komposthaufen werfen.

Das Ordnungsamt weist ausdrücklich darauf hin, dass Füchse dem Tierschutzgesetz unterliegen und nicht getötet werden dürfen. Die Bekämpfung mit Giftködern ist strafbar.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt unter den Rufnummern 794-111 (Herr Enkler) oder 794-112 (Frau Platzek) gerne zur Verfügung.



Jean-Claude Mignon tritt bei den Bürgermeisterwahlen in der französischen Partnerstadt Dammarie-lès-Lys nicht mehr an

Wie seit über zehn Jahren, startet Eppelheims französische Partnerstadt Dammarie-lès-Lys das Jahr mit einem fulminantem Neujahrskonzert: Tänzer, Sänger, Musiker, Schauspieler der örtlichen Vereine bringen jedes Jahr in einem mehrstündigen Bühnenprogramm mit erstaunlichen Licht- und Toneffekten ihre Kunst zum Ausdruck. Am Ende des Konzertes jedoch erwartete die fast 1500 Zuschauer eine überraschende Ankündigung, mit der niemand gerechnet hatte: Nach über 30 Jahren als Bürgermeister, so Jean-Claude Mignon (UMP), werde er für die Bürgermeisterwahlen am 23. März 2014 nicht mehr zur Verfügung stehen. Das erste Mal 1983 zum Bürgermeister gewählt, habe er mit seinem Gemeinderat viel in Dammarie bewegen können. Dafür sei er sehr dankbar, es sei jedoch an der Zeit, sich etwas zurückzuziehen und zu beginnen, ein wenig zu leben.



Bürgermeister Jean-Claude Mignon am Ende des Neujahrskonzerts in Dammarie-lès-Lys

Dass man aber weiterhin von Jean-Claude Mignon hören wird, ist wahrscheinlich. Der französische Politiker bleibt Abgeordneter der Assemblée Nationale in Paris und noch bis Ende des Monats ist er Präsident der parlamentarischen Versammlung des Europäischen Rates, um sich dann für Frankreich als Generalsekretär im Europarat zu bewerben.

Einen Karriereschritt wagt auch der langjährige Freund und in Eppelheim gern gesehene Gast Patrick Gruel. Da in Frankreich, anders als in Deutschland, die "Adjoints" an den Bürgermeister gebunden sind, wechselt bei jeder Wahl auch der Gemeinderat. Das Ende der Legislaturperiode nutzt der für Tourismus, Kultur und Sport verantwortliche Stadtrat, um sich in seinem Wohnort Chailly-en-Bière Ende März als Bürgermeister zu bewerben.



stv. Bürgermeister Patrick Gruel

Bürgermeister Dieter Mörlein wünschte den beiden für ihren weiteren Weg und für ihre Kandidaturen alles Gute. Viele Jahre und viele Ereignisse prägten die Zusammenarbeit und ließen Kollegen zu Freunden werden. Noch im vergangenen Juni war der französische Bürgermeister mit Vertretern seines Gemeinderates nach Eppelheim gereist, um anlässlich der 15jährigen Städtepartnerschaft zusammen mit Bürgermeister Mörlein und dem hiesigen Gemeinderat den Dammarie-lès-Lys Platz einzuweihen.

"L'amitié reste - die Freundschaft bleibt", darin sind sich die Kollegen einig. Dank der zahlreichen Bande, die entstanden sind, wird die Freundschaft auch zwischen den Städten weiterhin bestehen bleiben.

2000 Euro für schnelle und unbürokratische Hilfe

Eppelheimer Firma Orth Recycling unterstützt den Sozialfond der Stadt

(sg) Die jährliche Spende der Eppelheimer Firma Orth Recycling GmbH an den Sozialfond der Stadt hat Tradition. Dieser Tage

konnte Trudbert Orth zusammen mit seinem Sohn Thorsten als neuem Geschäftsführer des Unternehmens dem Stadtoberhaupt einen Scheck über 2000 Euro überreichen. Das Geld fließt in den Sozialfond der Stadt. Trudbert Orth möchte damit Eppelheimer Bürger und Familien unterstützen, die schnell und unbürokratisch finanzielle Unterstützung benötigen, sei es für dringende Anschaffungen oder zur Unterstützung von Kindern und Schülern bei Ausflügen und Landschulheimaufhalten. „Hier muss man keine Anträge ausfüllen, sondern kann direkt mit den Mitarbeitern im Rathaus Kontakt aufnehmen“, erklärte er. Thorsten Orth, der in dritter Generation das Eppelheimer Recyclingunternehmen leitet, führt die Tradition der Sozialfondspende seines Vaters gerne weiter. Bürgermeister Dieter Mörlein dankte herzlich für den Geldbetrag, der sozial schwächer gestellten Bürgern zu Gute kommt.



v.l. Trudbert Orth, Bürgermeister Dieter Mörlein, Thorsten Orth

Neue Beauty- und Wellnessmeile in der Hauptstraße

Gegenüber vom Dammarie-lès-Lys-Platz, mit seinen zahlreichen kostenlosen Parkplätzen, kann man sich nun verwöhnen lassen, denn gleich zwei Wellnessoasen haben kürzlich dort eröffnet. Die jüngste Unternehmerin Eppelheims findet man bei Sovision in der Hauptstraße 119.

Bereits in frühen Jahren interessierte sich die junge Griechin und gebürtige Eppelheimerin Sophia-Alessa Merkle für Kosmetik, so dass schnell klar wurde, dass sie nach Abschluss der Schule diesen Weg weiterverfolgen würde. Trotz ihrer 20 Jahre, kann die sympathische Kosmetikerin und Visagistin zahlreiche Zertifikate und Auszeichnungen vorweisen. Während ihrer zweijährigen Ausbildung bei der renommierten Kosmetikfachschule Helen Pietrulla in Heidelberg erlernte sie alles über den Bereich Kosmetik und ganzheitliche Körperbehandlung, wurde dadurch Fachwirtin für Gesichts- und Körperpflege. Ihr Können bietet sie nun in ihrem eigenen Studio an und bringt damit viele Neuheiten nach Eppelheim. Einzigartig sind beispielsweise Behandlungen wie die Bräunung mit Airbrushtechnik. Die hautfreundliche Variante des Gebräunt-Seins hält 14 Tage an und kann gesamt oder nur partiell angewendet werden. Auch Wimpernverlängerungen und Wimpernwellen stehen zur Wahl sowie Enthaarung, Rückenbehandlungen beispielsweise bei Unreinheiten und Spezialbehandlungen wie Fruchtsäure-, Anti-Cellulite und Anti-Aging Behandlungen. Durch zusätzliche Schulungen hält sich die Jungunternehmerin laufend auf dem neuesten Stand und wendet bei der Maniküre beispielsweise die neuartige Shellackmethode an, welche nagelschonender als die übliche Geltechnik ist. Ihre eigene Vision von der vollkommenen Schönheit möchte Sophia gerne an ihre Kunden weitergeben. Bei der großen Angebotspalette zu fairen Preisen, sollte auch für jeden Geschmack etwas dabei sein. Gerade ein Haus weiter, in der Hauptstraße 123 werden die Schönheitsbehandlungen auf den Kopf übertragen. Seit Oktober vereint das junge Team von Barbier & Capelli das Können Italiens und der Türkei und bietet dem Kunden daher die Handwerkskunst beider Nationen. Außer modischen Frisuren für Damen, Herren und Kindern erhalten Männer außerdem auch noch die klassische Nassrasur wie man sie von den typischen "Barbieren" kennt. Des



Weiteren bietet der Salon neben den typischen Angeboten, auch Augenbrauen- und Gesichtshaarentfernung mit der bewährten Fadentechnik an.

Als einer der wenigen Friseure in Eppelheim hat Barbier & Capelli auch montags geöffnet.

Um den Beautytag vollkommen zu machen, befindet sich in den hinteren Räumen des Salons nach wie vor das Massagestudio Kamelien, das die berühmten Anwendungen aus Thailand nach Eppelheim bringt.

Bürgermeister Dieter Mörlein wünschte beiden Schönheitssalons alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft. Die Zusammenarbeit der beiden Geschäfte, die sich sehr gut ergänzen, sei sehr loblich und diene als Vorbild gegen das sonst so starke Konkurrenzdenken.



Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 27. Januar

Gertrud Schindler 75 Jahre

Dienstag, 28. Januar

Margot Arnold 76 Jahre

Mittwoch, 29. Januar

Lisa Zidek 76 Jahre

Theodor Ridinger 83 Jahre

Heinz Dahm 71 Jahre

Hans Becker 70 Jahre

Donnerstag, 30. Januar

Peter Piskulla 92 Jahre

Hansjakob Fießer 80 Jahre

Dorothea Schäfer 77 Jahre

Helga Bitzer 72 Jahre

Freitag, 31. Januar

Wilhelm Kukla 71 Jahre

Friederike Graupner 70 Jahre

Samstag, 01. Februar

Ahmet Muhtar Özcan 84 Jahre

Nadire Sevin Cetinkaya 74 Jahre

Dr. Ion-Olimpiu Stamatescu 73 Jahre

Gisela Eberle 73 Jahre

Manfred Tolk 72 Jahre

Hedwig Ettrich 70 Jahre

Sonntag, 02. Februar

Anita Renate Stephan 81 Jahre

Aysel Kirmizgül 75 Jahre

Dr. Hans-Klaus Bürvenich 72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

ERINNERUNG

Altersjubilare und Familienjubiläen

Sie werden in diesem Jahr 70 oder älter und möchten in der Presse nicht veröffentlicht werden?

Sie können sich bei Frau Wenzel, Stadt Eppelheim, abmelden. Tel. Frau Wenzel 794-101.



Hallo Kinder, Ihr wisst nicht wohin?

Kommt doch ins Eppelheimer Hallenbad. Bei wohligen warmen Wassertemperaturen werden jeden Samstag von 13-15 Uhr die Riesenkrake, der Würfel und anderes schwimmendes Spielzeug beim Spiel-Nachmittag ins Wasser gelassen.
Übrigens dürfen auch Kindergeburtstage gefeiert werden.
Das Geburtstagskind hat freien Eintritt.
Wir freuen uns auf Euren Besuch
Euer Hallenbadteam



Warum alleine am Mittagstisch?

Kochen, Abspülen – alleine essen.
Das muss nicht sein.
Der Seniorenmittagstisch im Rathaus bietet von Montag bis Freitag **Suppe, Hauptgericht und Nachtisch für nur 4,50 Euro.**
Kommen Sie, probieren Sie.
Näheres erfahren Sie montags und donnerstags Vormittag unter Telefon 794-155.



Deutsches Rotes Kreuz



DRK Ortsverein verteilte zum Weihnachtsfest an 62 bedürftige Familien und Einzelpersonen Lebensmittelpakete

Lebensmittel und Bedarfsartikel im Wert von über 4500 Euro wurden im Rahmen der „Aktion Tannenbaum“ des Rot-Kreuz-Ortsvereins Eppelheim an bedürftige Einzelpersonen und Familien in Eppelheim verteilt.
Kurz vor dem Weihnachtsfest trafen sich fleißige Hände in der DRK Fahrzeughalle, um die Lebensmittelpakete zu richten. Kartons standen bereit, um mit Christstollen, Kaffee, Schokolade, Wurst, Käse, Marmelade, Reis, Gemüse- und Obstkonserven usw. bestückt zu werden. Verschiedentlich wurden auch Handtücher, Kleidung oder andere dringend benötigte Bedarfsartikel beigelegt. Ortsvereinsvorsitzender Dieter Hölzel und seine Helfer wissen genau, was den Familien oder Alleinstehenden fehlt. Sie sorgten auch dafür, dass die Pakete rechtzeitig ausgeliefert wurden.
Finanziert und getragen wird die alljährlich durchgeführte „Aktion Tannenbaum“ des DRK Ortsvereins durch Eppelheimer Selbständige, Firmen, dem BDS, einem Zuschuss aus dem Sozialfond der Stadt und DRK Mitgliedsbeiträgen.
Wir danken auf diesem Wege allen, die wieder mithelfen, die seit 1965 jährlich durchgeführte Aktion weiterzuführen.



VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung



Firmen stellen sich vor - auf der Homepage der Stadt Eppelheim und in den Eppelheimer Nachrichten

Die Stadt Eppelheim ist gerade dabei die Wirtschafts-/Branchenseite auf der Homepage zu modernisieren und aktualisieren. Bürgermeister Dieter Mörlein und die Stadtverwaltung geben den Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren.
Ebenso bietet Bürgermeister Dieter Mörlein und die Stadtverwaltung Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit, auch hier in den Eppelheimer Nachrichten auf ihr Unternehmen aufmerksam zu machen.
Sollten Sie Interesse haben, Ihr Unternehmen sowohl auf der Homepage der Stadt Eppelheim als auch hier in den Eppelheimer Nachrichten näher vorzustellen, wenden Sie sich an Petra Welle, Leiterin des VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung, Tel. 794-400, E-Mail: p.welle@eppeleheim.de.

Veranstaltungen der Stadt

Kontakt:






Petra Welle

Leiterin Verantwortungszentrum
 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung
 Telefon 06221 794 - 400
 Fax 06221 794 - 409
 E-Mail: p.welle@eppeheim.de



Liebe Theaterbesucherinnen und Theaterbesucher,
 im Rahmen der Planungen für das Spielzeitprogramm 2014/2015 möchten wir Sie mit einbeziehen und um Ihre Meinung bitten.

Bestimmen Sie mit!
Folgende Veranstaltungen schlagen wir vor:

<input type="checkbox"/>		Ein schöner Schwede Komödie mit Kalle Pohl, Sybille Nicolai, u.a.	<p>"Einen Schweden - oder gar nichts" bestellt Denise bei einer Agentur, die Herren als Begleiter für allein stehende Damen vermittelt. Mit diesem Mann möchte Denise ihre Gäste am Abend ebenso beeindrucken, wie mit dem mondänen Landhaus, das sie zu bewohnen vorgibt. Die Agentur schickt Hermann, ganz offensichtlich den Ladenhüter im Sortiment. Aber Hermann versichert vehement, Schwede zu sein....</p>
<input type="checkbox"/>		Power Percussion! Show	<p>Jugendprogramm - Ein einzigartiges Gesamtkunstwerk voller Rhythmen, Melodien und Überraschungen. Mit dabei sind die besten Drummer Deutschlands. Mit ihrem Markenzeichen, den Aluleitern u. anderen unkonventionellen Schlaginstrumenten entführen die Entertainer das Publikum inzwischen weltweit in die faszinierende und vielfältige Welt des Rhythmus.</p>
<input type="checkbox"/>		Machos auf Eis Komödie mit Karaoke mit Bürger Lars Dietrich u.a.	<p>In einer Sommernacht sitzen vier Männer im Kühllager eines Restaurants fest. Die gute Nachricht: Die Kühlung funktioniert schon seit Monaten nicht. Die schlechte Nachricht: Die Klinke ist von innen abgebrochen, null Handyempfang, und das Restaurant ist ab morgen geschlossen.</p>
<input type="checkbox"/>		Ich bin wie ihr, Ich liebe Äpfel Komödie mit Doris Kunstmann, Saskia Valencia, u.a.	<p>Während Margot (Honecker), Imelda (Marcos), Leila (Trabelsi) und ihr Dolmetscher auf eine Pressekonferenz warten, versuchen sie, sich gegenseitig zu übertrumpfen. Trotz Zickenkriegs sind sie sich in drei Punkten einig: Ihr schlechtes Image beruht auf einem Missverständnis, die Freiheit des Volks wird überbewertet, und entschuldigen muss man sich wirklich für gar nichts. „Abgründige Komödie über drei Frauen der Weltpolitik. Unterhaltsam, kurzweilig und bitterböse Ein vergnüglicher und ernster Theaterabend zugleich.“</p>
<input type="checkbox"/>		Eine ganz heiße Nummer Komödie mit Saskia Vester, Veronika von Quast, u.a.	<p>Kein Geld - kein Job - aber eine geniale Idee. Nach Schließung der örtlichen Glashütte hat Mariental, ein kleiner Ort im Bayerischen Wald, jede Perspektive verloren. Doch Waltraud, Maria und Lena wollen sich mit der allgemeinen Misere nicht abfinden und gründen eine Telefonsex-Hotline...</p>
<input type="checkbox"/>		Ziemlich beste Freunde Komödie mit Timothy Peach, u.a.	<p>Der reiche, seit einem Paragliding-Unfall vom Hals abwärts gelähmte Philippe hat genug vom scheinheiligen Mitleidsgetue seiner Umwelt. Und er sucht einen neuen Pfleger, denn keiner hält es länger bei ihm aus. Da schneit der freche Ex-Knacki Driss aus der Pariser Banlieue herein, der – um Arbeitslosengeld beziehen zu können – eigentlich nur Philippes Unterschrift auf seiner Ablehnung braucht....</p>
<input type="checkbox"/>		Zusammen ist man weniger allein Liebeskomödie	<p>Ein modernes und turbulentes, mit zärtlichem Humor erzähltes Großstadtmärchen über jenes komplizierte Gefühl, das wir Liebe nennen. Und eine charmante Komödie und sensible Lovestory, die das Leben auf zauberhafte Weise ernst nimmt – mit einem Lächeln.</p>

<input type="checkbox"/>		Zwiebel und Butterplätzchen Schauspiel	In dieser turbulenten Beziehungs-Komödie wird Hans-Jürgen Bäumler auf gewohnt pointenreiche Weise zum Casanova wider Willen und das Publikum mit viel Witz und Humor bestens unterhalten
<input type="checkbox"/>		Du kannst nicht immer 60 sein Musikalisches Show-Spiel	Durch einen Dispositions-Fehler steht neben der Show-Größe Ilja Richter plötzlich noch der Comedy-Kabarett-Star Ulrich M. Heissig (alias Irmgard Knef) auf der Bühne. Da keines der beiden Show-Alphatiere weichen will, muss das zufällige Gegenüber kurzerhand in die „eigene“ Solo-Show eingebaut werden...
<input type="checkbox"/>		Sei lieb zu meiner Frau Schauspiel mit Hugo Egon Balder, Renè Heinersdorf, u.a.	Karl ist Ehemann und Vater, erfolgreicher Zeitungsverleger, knallharter Geschäftsmann und begeisterter Besucher klassischer Konzerte. Und er leistet sich eine Geliebte. Wann immer sein voller Terminkalender es zulässt, trifft er sich mit Sabrina. Bis eines Tages ein fremder Mann in sein Büro ... platzt, sich als Sabrinas Ehemann Oscar zu erkennen gibt und Karl auffordert, sich mehr um seine Geliebte zu kümmern.
<input type="checkbox"/>		Das Haus am See Schauspiel mit Viktoria Brams, Volker Brandt, u.a.	Ethel und Norman Thayer sind ein älteres Ehepaar, das seit Jahrzehnten den Sommer in ihrem Ferienhaus an einem See verbringt. Zum 75. Geburtstag von Norman kommt nach längerer Zeit auch Tochter Chelsea die Eltern besuchen. Chelsea hat sich nie mit ihrem schwierigen Vater verstanden. In diesem Jahr kommt sie gemeinsam mit ihrem zukünftigen zweiten Ehemann Bill und dessen Sohn Billy (...) Als Chelsea am Ende des Sommers aus Europa zurückkommt, sind der alte Norman und Billy wie verwandelt. Gemeinsam haben sie das Alter und die Jugend neu erfahren und diverse Abenteuer gemeinsam überstanden
<input type="checkbox"/>		Sherlock Homes jagt Jack the Ripper Krimi mit Michaela Schaffrath, u.a.	Der wohl populärste Detektiv der Literaturgeschichte jagt den wohl bekanntesten Serienmörder der Kriminalgeschichte! Verpassen Sie auf keinen Fall diese einmalig geniale wie spannende Vermischung von Fiktion und Realität gespielt von einem erstklassigen Ensemble.
<input type="checkbox"/>		Wir lieben und wissen nichts Schauspiel mit Helmut Zierl, u.a.	Karrierefrau und Schluffi-Freund tauschen berufsbedingt ihre Wohnung mit WiFi-Macho und Tier-Therapeutin, wobei sie und ihre jeweiligen Beziehungen auf Kollisionskurs geraten.
<input type="checkbox"/>		Eine Couch in New York Komödie mit Jaques Breuer, u.a.	Der sachlich-kühle Psychoanalytiker Henry aus Manhattan und die ebenso attraktive wie chaotische Tänzerin Beatrice Saulnier tauschen über eine Zeitungsannonce die Wohnungen. Nichts läuft wie geplant und unversehens landet Henry inkognito auf der eigenen Behandlungscouch bei seiner Urlaubsvertretung Beatrice.

Selbstverständlich können auch Sie Vorschläge machen. Oder haben Sie einen besonderen Wunsch, dann tragen Sie das Stück oder den Schauspieler/in, welches/welche sie gerne sehen möchten, hier ein:

Die Klassik-Konzerte wurden hier nicht aufgeführt. Diese werden gesondert festgelegt und die letzte Entscheidung über die Veranstaltungen in der Saison 2014/15 trifft der Kulturbeirat der Stadt Eppelheim unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Vorschläge.

Bitte geben Sie die Liste bis spätestens 05.02.2014 an der Pforte des Rathauses ab oder werfen Sie das ausgefüllte Formular in den Briefkasten am Rathaus!

Theaterensemble WILDFANG e.V. Eppelheim

„Wie wär's denn, Mrs. Markham?“

Was passiert, wenn drei Personen unabhängig voneinander einen kleinen Seitensprung planen, zufällig am selben Ort, zur selben Zeit – und zwei von ihnen auch noch verheiratet sind? Dieser zweifellos existenziellen Alltagsfrage geht die aktuelle Komödie des **THEATERENSEMBLES WILDFANG** auf den Grund. Und ohne etwas vorwegzunehmen: Es wird reichlich getäuscht, geneckt, gelogen und vor allem gelacht!

Verschaffen Sie sich am besten selbst ein Bild...

Aufführungen sind am Freitag, dem 14. März, oder am Samstag, dem 15. März, jeweils um 19:30 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim.

Karten gibt es im Rathaus Eppelheim, Tel. 794-402 und bei der Stadtbibliothek Eppelheim, 76 62 90.

Das Theaterensemble WILDFANG e.V. sucht für die aktuelle Produktion als Leihgabe oder gegen geringen Unkostenbeitrag: Zweisitzer Couch Kunstleder oder Leder, Bettgestell Metall mögl. 1,20 breit mit Matratze, gr. Teppich, Beistell- oder Couchtisch sowie einen kleinen Schreibtisch und ein altes Telefon. Die Sachen werden abgeholt. Tel. 0172/7268618 oder 06221/767318.

Verschenken - verloren - gefunden

zu verschenken

Lfd. Nr. 1755 Tel.: 0171 2024750

1 Farbfernsehgerät (Röhre) mit Top-Lautsprechern

Lfd. Nr. 1756 Tel.: 76 01 15

3 Jahrgänge GEO (40 St.)
Achatschnecken alle Größen

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Die junge Seite

Jugendhaus "Altes Wasserwerk"



Frankreich-Austausch vom 20.12.-22.12.2013: Tanzen verbindet!

Für 12 Jugendliche aus Eppelheim war es am 20. Dezember soweit: Es ging mit dem Jugendhaus „Altes Wasserwerk“ für ein Wochenende in die französische Partnerstadt Dammarie-lès-Lys. In zwei Kleinbussen machten sich die Betreuerinnen mit den Jugendlichen auf den Weg und kamen nach einer fröhlichen Fahrt, unter anderem mit französischer Musik zur Einstimmung, gut gelaunt an.

Den deutschen Gästen wurde im französischen Jugendhaus ein typisch französischer Empfang mit Raclette inklusive Tanzvorführung durch die französischen Jugendlichen bereitet. Dank des wöchentlich im JUZ stattfindenden Hip-Hop-Tanzkurses waren die Eppelheimer Mädchen tänzerisch gut vorbereitet und ließen es sich nicht nehmen, auch selbst zu zeigen was sie tänzerisch drauf haben. Tanzschritte wurden ausprobiert und gegenseitig beigebracht, so dass Sprachbarrieren schnell Nebensache wurden.

Die französischen und deutschen Jugendlichen fanden über die Musik und das Tanzen ihre eigene Sprache um miteinander zu kommunizieren. Ein gelungener erster Abend!

Am nächsten Tag ging es gemeinsam im Reisebus nach Paris,

wo das französische Jugendhaus sich als großzügiger Gastgeber bewies. Nach einem Picknick im Park durften sich die Eppelheimer Gäste mit den französischen Jugendlichen im weihnachtlichen Paris auf Entdeckungsreise begeben, anschließend ging es auf die Schlittschuhbahn und zur Riesenradfahrt auf der berühmten Champs-Élysées. Die französischen Betreuer gaben sich alle Mühe ihren deutschen Gästen einen schönen und abwechslungsreichen Tag zu gestalten.

Mit Erfolg: Müde und voller neuer Eindrücke ging es spät zurück in die Jugendherberge.

Das Austausch-Wochenende endete leider am Sonntag im französischen Jugendhaus mit einem ausgiebigen Frühstück, das keine Wünsche offen ließ. Im Anschluss und zum Abschied zeigten die Jugendlichen noch einmal, dass über das Tanzen Freundschaften entstehen können, ohne dass man dieselbe Sprache spricht.

Ein insgesamt gelungener Austausch, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein Dankeschön geht daher vor allem an die Gemeinde, die den Eppelheimer Jugendlichen diese Erfahrung ermöglicht hat.



Das Jugendhaus "Altes Wasserwerk" (Schwetzinger Straße 31) hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag:	15.00-20.00 Uhr
Dienstag:	14.30-21.00 Uhr
Mittwoch:	Für Mädchen: 18.00-19.00 Hip-Hop Tanzkurs 19.00- 20.30 Uhr Hip-Hop Tanzkurs
Donnerstag:	16.00- 20.00 Uhr
Freitag:	15.00-20.30 Uhr

Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 27. bis 31. Januar 2014

Montag, 27. Januar

14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Thomas Bölling, Lebens- und Glaubensfragen - Gesprächskreis, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Das Reich der Inka, Das Reich der Inka - Herrschaft und Kultur, Filmvorführung, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Kurt Walter Weber, Eine Geschichte ohne Ende - Vortrag mit Bildpräsentation

Dienstag, 28. Januar

09:00 Uhr Kasse Schwimmbad HD-Köpfel, Hans Wilser, Hallenbad Köpfel in Heidelberg-Ziegelhausen, 09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Günther Riedel, Farben im Weltall, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfr.i.R. Jan Gerd Beinke, Inspiratoren der Christenheit - Papst Johannes XXIII. Und das 2. Vatikanische Konzil - Was hat die Initiative gebracht? Vortrag und Gespräch, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Jörg Schadt, Ilm, Saale, Unstrut: Per Rad von Weimar nach Merseburg, Einführung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer Aktuelle Politik, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch Karl der Große - Vortrag mit Filmvorführung, 15:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Heidrun Grauerholz-Heckmann, Marcel Proust - „Combray“ -

Mittwoch, 29. Januar

10:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen der deutschen Literatur, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Lore Meier, Wales, Einführung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orłowski, Rechtsgespräch, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Johann Gottlieb Fichte, Vortrag, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft, 16:30 Uhr Eingang Textilmuseum Berk, Gerlinde Horsch, Besuche in Ausstellungen und Museen - Dr. Kristine Scherer, Führung durch die Ausstellung „Konzepte in Stoff“

Donnerstag, 30. Januar

07:00 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Siegfried Kott, Trigema in Burladingen, Abfahrt: 07:15, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Matthias Irgang, Prag, Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff, Frau Bessner, Herr Krahn, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Vorpremiere ! Lovely Louise, Kino, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag, Vortragsreihe: Die großen Epidemien und ihre geschichtl. Auswirkungen, 1. Vortrag, 16:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Dörthe Seauve, Heinrich von Kleist -

Freitag, 31. Januar

08:00 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb, Steinau an der Straße - Brüder-Grimm-Stadt, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orłowski, Islam, Koran, Scharia, Vortrag, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Barbara Köhrmann, Bibel und Kunst - Seminar, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Hansjoachim Räther, Der Heiligenberg - bei Heidelberg, Vortrag mit Bildpräsentation, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Barbara Köhrmann, Frühling am Lago Maggiore (Cannobio/Stresa), Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Heinz Ullrich, Die Medici und die Zeit der Renaissance, Die Medici und die Kunst in ihrer Zeit. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

18.00 TEESTUBE - offener Jugendtreff, Daimlerstr. 27 „Pommes- Party“
18.45 Kirchenchor
20.15 Singkreis

Wochenspruch: Lukas 13,29

Es werden kommen von Osten und Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Krabbel-Gottesdienst mit Bartimäus

Der nächste Krabbel-Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt findet statt am Mo., 27. Januar, um 10 Uhr. 0-3-jährige Kinder und ihre Begleitpersonen sind diesmal in die Evangelische Kirche in Eppelheim eingeladen, um erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“. Das Thema heißt diesmal „Jesus heilt den blinden Bartimäus“. Der Krabbel-Gottesdienst dauert ca. 40 Minuten; im Anschluss gibt es Tee.

Vorankündigung: Jubelkonfirmation 2014

Am Sonntag, den 30. März 2014, 10 Uhr, feiern die **Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden und Kronjuwelen-Konfirmanden** in einem Festgottesdienst ihr Jubiläum in der Pauluskirche. Wir bitten freundlich, sich im Pfarramt telefonisch (Tel.: 760027) oder persönlich anzumelden, falls Ihre Konfirmation im Jahre 2014 50, 60, 65,70 oder gar 75 Jahre zurückliegt. Auch wenn Ihre Konfirmation nicht in Eppelheim stattfand, sind Sie herzlich willkommen.

Die Öffnungszeiten des Pfarramts sind:

MO 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
DI 10-12 Uhr
MI Pfarramt geschlossen
DO 16-18 Uhr
FR 10-12 Uhr

Wir suchen einen Bufdi!!!

Die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim sucht ab dem 1. September 2014 einen jungen Menschen aus Eppelheim (oder Umgebung) für eine Tätigkeit in der Kirchengemeinde im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Tätigkeitsbereiche sind Aufgaben im Bereich Seniorenarbeit, Kindergarten und allgemeiner Gemeindearbeit.

Interessierte melden sich unter Tel.: 06221/760027 bei Frau Nofer oder Pfr. Schilling.

Informationen zu unserer Kirchengemeinde finden Sie unter www.ekieppelheim.de.

Aktionstag „Intakt“ für KonfirmandInnen

Am Samstag, 8. Februar 2014, treffen sich alle KonfirmandInnen von 10 -14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Auf dem Programm ihres „Konfi-Aktionstags“ steht das Thema „Umgang mit Behinderung“. Landeskirchliche Mitarbeiter der Abteilung „Intakt“ („Integrative Arbeit mit Körperbehinderten und Nichtbehinderten“) gestalten zusammen mit Gemeindediakonin Margit Rothe, Pfarrerin Cristina Blazquez, betroffenen Rollstuhlfahrern und ehrenamtlichen Konfi-Begleitern diesen Tag. Praktische Workshops zum Umgang mit dem Rollstuhl, integrative Spiele, eine Ortserkundung im Rollstuhl oder Handicap-Übungen helfen, sich in den Alltag von behinderten Menschen einzufühlen.

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdienststermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	25.01.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		15.00	Taufe des Kindes Sophia Maria Di Naro (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe
So.	26.01.	10.00	Kleinkindgottesdienst (Sitzungszimmer Gemeindehaus St. Franziskus)
Di.	28.01.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

So. 26.01. 09.30 Hl. Messe

Wieblingen

So. 26.01. 11.00 Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,

E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	24.01.	16-17.30	Picco-Pauli: Gruppe für Grundschüler „Extreme activity“
		17.00	Abfahrt zur KGR-Klausur
		18.00	TEESTUBE - offener Jugendtreff, Daimlerstr. 27
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
Sa	25.01.	9.30	Abfahrt zum Konfi-Cup in Reilingen
So	26.01.	10.00	Gottesdienst zur Predigtreihe „Verspekuliert - der Verzweiflung nahe“ , Pfrin. Esther Kraus
		20.30	Meditation
Mo	27.01.	10.00	Krabbelgottesdienst in Eppelheim „Jesus heilt den blinden Bartimäus“ Gemeindediakonin Rothe
		18.00	Werkkreis
Mi	29.01.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg mit Abendmahl Pfrin. Blazquez
		15/16.30	Konfirmanden-Unterricht
		18.00	Frauenkreis
		19.00	TTT-Teamer-Treff der Jugendleiter in der Teestube
		19.00	Jugendposaunenchor
		20.00	Posaunenchor
Do	30.01.	14.00	Senioren-Treff
		19.30	Atempause-Vorbereitung
Fr	31.01.	16-17.30	Picco-Pauli: Gruppe für Grundschüler „Welches Spiel ist heute dran?“

Treffpunkte

Di. 28.01. 14.00 Treffen der Senioren (FH)
Do. 30.01. 20.00 Kirchenchor (FH)

Termine**Krypta-Kinderkirche**

Einladung zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 26. Januar 2014, um 10.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses St. Franziskus, Blumenstr. 33.

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

„Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den 26.01.14, laden wir sehr herzlich ein zum „Sonntag im Franziskushof“. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher ab 11.00 Uhr zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frischschoppen oder eine Tasse Kaffee und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch. Der Caritasausschuss kocht für uns und serviert ein leckeres Essen ab 12.00 Uhr. Der Erlös kommt der Orgelrenovation der Christkönigkirche zugute.

Erstkommunion 2014 - Elternabend

Am Dienstag, den 28.01.2014, findet um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Wieblingen (Eingang gegenüber des kath. Kindergartens) der nächste thematische Elternabend zum Thema „Umkehr und Versöhnung“ statt. Herzliche Einladung an alle Eltern unserer diesjährigen Erstkommunionkinder.

Die nächste vorbereitende **Taufkatechese** findet am Samstag, 27. März 2014, um 14.30 Uhr im Pfaffengrund statt.

Termine der Taufgottesdienste mit dem vorangehenden Taufgespräch

- TAUFE: Samstag, 5. April 2014 15.00 Uhr Pfaffengrund (mit Pfarrer Brandt) TAUFGESPRÄCH: Mittwoch, 26. März 2014, 19.30 Uhr
- TAUFE: Sonntag, 27. April 2014 12.00 Uhr Eppelheim (mit Diakon Botsch) TAUFGESPRÄCH: Dienstag, 15. April 2014, um 19.30 Uhr
- TAUFE: Samstag, 10. Mai 2014 15.00 Uhr Wieblingen (mit Diakon Botsch) TAUFGESPRÄCH: Dienstag, 29. April 2014, um 19.30 Uhr
- Taufe Sonntag, 25. Mai 2014 12.00 Uhr Eppelheim (mit Pfarrer Brandt) Taufgespräch Mittwoch, 14. Mai 2014, um 19.30 Uhr
- TAUFE: Samstag, 7. Juni 2014 15.00 Uhr Eppelheim (mit Pfarrer Brandt) TAUFGESPRÄCH: Dienstag, 27. Mai 2014, um 19.30 Uhr
- TAUFE: Sonntag, 22. Juni 2014 12.00 Uhr Pfaffengrund (mit Diakon Botsch) TAUFGESPRÄCH: Mittwoch, 04. Juni 2014, um 19.30 Uhr
- TAUFE: Sonntag, 13. Juli 2014 12.00 Uhr Eppelheim (mit Pfarrer Brandt) TAUFGESPRÄCH: Mittwoch, 02. Juli, um 19.30 Uhr
- TAUFE: Samstag, 26. Juli 2014 15.00 Uhr Wieblingen (mit Diakon Botsch) TAUFGESPRÄCH: Mittwoch, 16. Juli 2014, um 19.30 Uhr
- TAUFE: Samstag, 20. September 2014 15.00 Uhr Eppelheim (mit Diakon Botsch) TAUFGESPRÄCH: Dienstag, 09. September 2014, um 19.30 Uhr
- TAUFE: Sonntag, 28. September 2014 12.00 Uhr Wieblingen (mit Pfarrer Brandt) TAUFGESPRÄCH: Mittwoch, 17. September 2014, um 19.30 Uhr
- TAUFE: Samstag, 11. Oktober 2014 15.00 Uhr Pfaffengrund (mit Pfarrer Brandt) TAUFGESPRÄCH: Mittwoch 01. Oktober 2014, 19.30 Uhr
- TAUFE: Sonntag, 26. Oktober 2014 12.00 Uhr Eppelheim (mit Diakon Botsch) TAUFGESPRÄCH: Mittwoch, 15. Oktober 2014, um 19.30 Uhr

Bitte beachten Sie für die Taufvorbereitung folgendes:

Nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarrbüro auf und melden die Taufe zu einem der angegebenen Termine an.

Bringen Sie dazu bitte eine Geburtsurkunde des Täuflings mit.

Reservieren Sie sich die beiden obligatorischen Termine für die Taufkatechese und das Taufgespräch.

Machen Sie sich bitte Gedanken über das Patenamtsamt. Ein(e) katholische(r) Taufpate/Taufpatin ist Voraussetzung, es können auch mehrere benannt werden.

Zum 40. Mal Majestäten zu Gast in Eppelheim

In Eppelheim zählt der Dreikönigstag unbestritten zu den großen Ereignissen. Seit 1975 beteiligt sich die katholische Pfarrei St. Joseph an dieser bundesweiten Aktion.

Sie ist eine deutliche Absage an enges Kirchturmdenken und ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit den Kindern in der Welt. Unter dem diesjährigen Motto „Segen bringen, Segen sein“. **Hoff-**

nung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit wollten die Sternsinger mit ihrer Aktion mithelfen, Kindern in vielen anderen Regionen der Erde einen Weg aus Not und Elend zu finden.

In diesem Jahr meldeten sich 61 Kinder und Jugendliche zum Sternsingen, eine Zahl, die klar gegen die verbreitete Meinung von Oberflächlichkeit und Desinteresse der heutigen Jugend spricht. In 14 Gruppen machten sich die Caspars, Melchior und Balthasars mit ihren Sternträgern auf den Weg, den Segen der Weihnacht in die Wohnungen von Familien und Alleinlebenden zu tragen.

Der Gottesdienst am Dreikönigstag, zu dem auch die evangelische Schwestergemeinde eingeladen wurde, war zugleich ein Fest der Ökumene, das musikalisch vom evangelischen Posaunenchor mitgestaltet wurde. Der gesamte Altarraum ist am Dreikönigstag so bunt und exotisch wie das ganze Jahr über nie. Auf den Altarstufen präsentierte sich auch dieses Jahr wieder die exquisite Versammlung von Königen und Königinnen.

Die bunte Schar von Sternträgern, Königinnen und Königen kam nicht nur aus Eppelheim, sondern auch aus dem Pfaffengrund und Wieblingen.

Beeindruckt von solch aristokratischem Glanz in seiner Kirche, hieß Pfarrer Johannes Brandt in aller Form und Etikette die Majestäten, Exzellenzen und Hochwohlgeborenen herzlich willkommen. Mit ihrer Aktion setzen die Sternsinger ein Zeichen für Mitmenschlichkeit in unserer Stadt und weit darüber hinaus. Den Menschen Gutes zu tun steht für sie an erster Stelle. (Als sichtbare Zeichen ihres hohen Auftrages weihte Pfarrer Brandt Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch, die symbolisch für Leben, Heilung und Gebet stehen.)

Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich dankte allen Mädchen und Jungen, die drei Tage ihrer Ferien opferten, den 30 Gruppenbegleitern, den Schneiderinnen in der Garderobe und den Köchen und Köchinnen, die das müde Heer mit leckerer Kost am Ende ihrer Reise wieder kräftigten.

Die Sternsinger waren wie jedes Jahr bemüht alle Haushalte zu besuchen, aber trotz aller Anstrengung kann es passieren, dass wir an Ihrem Haus oder Wohnung vorbei gegangen sind. Dies ist sicherlich nicht unsere Absicht, sondern schlichtweg ein Versehen und wir bitten dies zu entschuldigen.

Das Sammelergebnis für Eppelheim beträgt in diesem Jahr stolze 25.059,26 Euro. Für unsere Stadt eine wahnsinnige Summe. Allen Eppelheimer Spendern sei herzlich gedankt. Sie zählen damit wieder zu den ganz großen Unterstützern der jährlichen Aktion.

**Neuapostolische Kirche**

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,

Eppelheim/HD-Wieblingen

Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,

Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do. 23.01. 20:00 Gottesdienst HD-Wieblingen, Im Sandwingert 103, mit Hirte Helmut Haas

So. 26.01. 09:30 Gottesdienst HD-Wieblingen, Im Sandwingert 103

11:00 Andacht im Seniorenzentrum „Kranichgarten“, Kranichweg 51, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund

Do. 30.01. 20:00 Gottesdienst HD-Wieblingen, Im Sandwingert 103

So. 02.01. 09:30 Gottesdienst HD-Wieblingen, Im Sandwingert 103, mit Bezirksevangelist Rainer Lang

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,

Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr, Sonntag, 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule



Friedrich-Ebert-Schule in den Startlöchern für eine „Schule für alle“

Eppelheimer Schule rechnet mit Zusage für die Gemeinschaftsschule

Eine ganze Eppelheimer Schule wartet auf Post. Anfang Februar sollen alle Schulen im Lande Nachricht erhalten, ob sie mit ihrem Antrag zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule erfolgreich sind. Auch die Eppelheimer Friedrich-Ebert-Schule ist eine von den 108 Schulen in Baden-Württemberg, die ab August eine Gemeinschaftsschule werden wollen.

Die Stadt Eppelheim hat gemeinsam mit der Schule im Oktober den Antrag gestellt, im November konnte sich ein Team vom Staatlichen Schulamt und vom Regierungspräsidium bei der Schul-Visitation von der hohen Qualität des Antrags und der pädagogischen Konzeption der Friedrich-Ebert-Schule überzeugen. Als eine der wenigen Antrags-Schulen will die Friedrich-Ebert-Schule eine Gemeinschaftsschule für die Klassenstufen 1 bis 10 werden. Starten wird man im September mit den Klassenstufen 1 und 5. Die Grundschule wird dann eine gebundene Ganztagschule. Sollten die Schülerzahlen weiterhin wie bisher steigen, ist denkbar, dass in einigen Jahren eine gymnasiale Oberstufe dazu kommt.

„Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir im neuen Schuljahr mit der Gemeinschaftsschule starten können“, so Rektorin Verena Wittemer, die gemeinsam mit ihrem engagierten 45-köpfigen Kollegium in den letzten Monaten viele zusätzliche Stunden in die konzeptionelle Arbeit investiert hat.

Gemeinsam mit der Stadt wurden zahlreiche Umbaumaßnahmen geplant. Die Klassenräume sollen zu Lernateliers umgebaut werden und für die Grundschüler entsteht ein neuer, großzügiger und kindgemäßer Ganztagsbereich. „Die Ganztagschule ist Lern- und Lebensraum für die Kinder. Bei der Planung der Räume sowie bei der Organisation des gesamten Schultags stehen die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt“, erläutert Nina Lawrenz, die im Schulleitungs-Team für die Räume verantwortlich ist.

„Erfolgreich lernen, Gemeinschaft leben, Zukunft gestalten“, so das Motto der Schulkonzeption. „Die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler wird in Zukunft noch größeren Raum einnehmen. Damit erhalten unsere Schüler ein Höchstmaß an Bildungschancen“, verdeutlicht die Rektorin. „Wir legen aber natürlich auch weiterhin großen Wert auf das Lernen in der Klassengemeinschaft und die sozialen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler“.



Eine wichtige Säule der Gemeinschaftsschule wird dann die Berufsorientierung sein: „Wir werden an der Friedrich-Ebert-Schule bereits ab Klassenstufe 5 gezielte Lernangebote zur Erkundung von Berufsfeldern haben“, so Marc Böhm, der als Fachleiter für

den Bereich verantwortlich zeichnet. „Eigene Stärken und Interessen zu entdecken und die Welt außerhalb des Schulhauses intensiv zu erkunden, war bisher auch schon ein wichtiger Teil unserer Bildungsarbeit an der FESCH.“, so der zuständige Diplompädagoge. „Sollte die Zusage Anfang Februar kommen, werden die Eltern und Kinder bei zahlreichen Veranstaltungen und Besuchsmöglichkeiten wie einem Tag der Offenen Tür die neue Eppelheimer Gemeinschaftsschule intensiv kennen lernen können“, verspricht Rektorin Verena Wittemer.

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

3. vorsortierter

FLOHMARKT

für Kinderbekleidung & Spielzeug

Aktuell:
+ Ski-Ausrüstung
+ Faschingskostüme
für Kinder

Sa., 15. Feb. 2014
14 - 16 Uhr

**katholisches Gemeindezentrum
„Franziskushof“
Blumenstr. 33 (am Marktplatz)
Eppelheim**

Teilnahmegebühr zum Flohmarkt
6,- € + 10% Umsatzbeteiligung

Infos und Anmeldung
bei Andrea Schell * Tel. 76 07 12

Ausgabe der Verkäufersnummern im KiGa St. Elisabeth nach vorheriger Anmeldung:
Mittwoch, 29. Jan. 2014 von 9-10 Uhr oder
Donnerstag, 30. Jan. 2014 von 12-13 Uhr

Fürs leibliche Wohl bieten wir Kaffee und Kuchen, Waffeln, Brezeln und kalte Getränke!

Die Kinder des St. Elisabeth Kindergartens freuen sich über den Erlös.

Postillion e.V.



Erster Waldhort in Baden-Württemberg in Eppelheim eröffnet

Waldkindergärten sind stark im Kommen. Inzwischen gibt es in Deutschland auch zwei Waldhorte für Schulkinder. In Eppelheim hat der Postillion e.V. den ersten Waldhort in Baden-Württemberg geschaffen. Inhaltlich knüpfen sie an ein naturpädagogisches Konzept bzw. das Konzept der Abenteuer und Bauspielplätze an.

Spiel und Bewegung haben in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen eine enorme Bedeutung: sie sammeln durch Bewegung in Verbindung mit Spielsituationen weit mehr Erkenntnisse als nur im körperlich-motorischen Bereich. Das Angebot eines Waldhortes bildet somit einen sehr guten Freiraum für die positive Entwicklung von Kindern, da dieser durch unterschiedliche Materialien und Werkzeuge selbst gestaltet und verändert und dabei noch geforscht und ausprobiert werden kann. Desweiteren kann ein Waldhort dem Bewegungsdrang von Kindern nach einem langen Schultag besonders gerecht werden.

Der Waldhort in Eppelheim ist eine



Außengruppe des Hortes. Es wird eine starke Verzahnung zum Hort stattfinden, gerade in den Ferien. Die Einrichtung wird als normaler Hort geführt, mit der Aufgabe neben den kindgerechten Angeboten auch eine gesicherte Betreuung von 7.00 bis 17.00 Uhr zu gewährleisten. Die Frühbetreuung von 7.00 bis maximal 8.30 Uhr findet im (Haus-) Hort statt.

Nach der Schule gibt es jeweils nach der fünften und sechsten Stunde einen Bustransfer zum Gelände des Waldhortes. In zwei extra gebauten Bauwagen besteht die Möglichkeit das Mittagessen einzunehmen und die Hausaufgaben zu erledigen. Der Freizeitbereich dagegen findet das gesamte Jahr über draußen statt. Der Bauwagen verfügt über eine entsprechende Größe und ist mit einer Heizung und einem WC ausgestattet. Die Elternbeiträge entsprechen denen des jetzigen Hortes. Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Postillions www.postillion.org.



Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppeheim.de



Stadtrat Martin Gramm bei georgischen Grünen

Im November nutze Stadtrat Martin Gramm den Besuch bei dem von ihm im Haus Edelberg betreuten georgischen Soldaten in Tiflis/Georgien ebenfalls zu einem Treffen mit den georgischen Grünen. Die georgischen Grünen waren an der "Rosenrevolution" vor 10 Jahren beteiligt, deren Anführer, Michael Sakashvili, wurde später für zwei Amtsperioden Staatspräsident. Bei den Präsidentschaftswahlen Ende 2013 unterstützen die georgischen Grünen den jetzt neugewählten Präsidenten, Giorgi Margwelaschwili. Georgien hat als Nachfolgestaat der Sowjetunion einen friedlichen demokratischen Wechsel vollzogen. Stadtrat Gramm konnte sich bei seinem Aufenthalt in Tiflis davon überzeugen, dass Georgien auf vielen Gebieten unvorstellbare Anstrengungen unternimmt, um die Folgen der jahrelangen sowjetischen Bevormundung und Besatzung zu überwinden.

Bei den Gesprächen mit der georgischen Schwesterpartei ging es um organisatorische Fragen, wie Parteienfinanzierung und Mitgliederverwaltung, aber auch viele politische Fragen wurden über mehrere Stunden erörtert. Schwerpunkt der Gespräche war die spezielle geostrategische Lage des kleinen Landes mit 4,5 Millionen Einwohnern am Kaukasus im Spannungsfeld zwischen Russland und Europa. Im Jahr 2008 kam es zur bislang letzten kriegerischen Auseinandersetzung zwischen Georgien und Russland, der Krieg um Südossetien.

Fünf Jahre nach dem Krieg wendet sich Georgien mit aller Kraft der Europäischen Union zu, die in allen Gesprächen, die Stadtrat Gramm führte, als Garant für Frieden und Wohlstand gilt. Die georgischen Gesprächspartner wiesen immer wieder auf die Geschichte des „alten Europas“ hin, die zwei verheerende Weltkriege verursachte.

"Europa bedeutet Frieden", diese Aussage wurde immer wieder betont. Angesichts vieler populistischer anti-europäischen Strömungen in West-Europa ist die pro-europäische Einstellung Georgiens ein Hoffnungszeichen für ein gemeinsames Europa, in dem die Bewohner in Frieden und Wohlstand leben können.



CDU www.cdu-eppeheim.de

CDU

Neujahrsempfang der CDU Rhein-Neckar in Eppelheim

Der Kreisverband der CDU Rhein-Neckar lädt zu seinem Neujahrsempfang nach Eppelheim ein. Dieser findet am **Freitag, 24.01.2014, um 18.00 Uhr, in der Rudolf-Wild-Halle** statt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Rede des Präsidenten des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall und Geschäftsführer der ProMinent Dosiertechnik Dr. Rainer Dulger.

Musikalisch wird der Abend umrahmt von Kevin Böhnig am Flügel. Mitglieder und Freunde der CDU sind herzlich eingeladen.

Lothar Wiegand Skatturnier

18 Skatspieler, so viele wie lange nicht mehr, konnte der Vorsitzende der CDU Eppelheim, Volker Wiegand, zu dem nach seinem Vater benannten Skatturnier begrüßen. Seit dem Jahr 1988 ist das Preisskatturnier fester Bestandteil des Programms der CDU und wird gewöhnlich am 2. Dienstag des neuen Jahres ausgerichtet. Von Anfang an ist Heinz Brosch als Preisrichter dabei, um das Ergebnis des Turniers festzustellen. In diesem Jahr wurde er erstmals von Andrea Wiegand unterstützt. Es wurde gereizt, was die Karten hergaben. Am Ende von 2 Runden á 24 Spielen, standen die Gewinner fest: den ersten Platz belegte Klaus Beck, zweiter wurde Jürgen Sommer und über den dritten Platz durfte sich Franz Maier freuen. Direkt im Anschluss an die Preisvergabe wurde bis in die Nacht hinein bereits für das Turnier im kommenden Jahr „trainiert“.



v.l.n.r. Klaus Beck, Volker Wiegand, Jürgen Sommer, Franz Maier

Blamage für Innenminister Gall

Das Urteil des Verwaltungsgerichts Karlsruhe, das grün-rote Prestigeprojekt Polizeireform wegen intransparenter Besetzungsverfahren bei den Posten der Polizeipräsidenten und -vizepräsidenten zu stoppen, ist eine schallende Ohrfeige für den Innenminister. Immer wieder hat die CDU-Landtagsfraktion aber auch weitere Experten darauf hingewiesen, dass das Vorgehen des Innenministers bei der Stellenvergabe rechtlich falsch ist. Jetzt rächt sich die

Wahrnehmungs- und Beratungsresistenz von Innenminister Gall. Die CDU Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg hat am vergangenen Freitag einen Dringlichkeitsantrag eingereicht, der die Landesregierung dazu auffordert, in der Plenarsitzung am kommenden Mittwoch darzulegen, wie sie der Führungslosigkeit in der Polizeispitze ab dem 1. Februar 2014 mit einem wirkungsvollen und belastbaren Risikomanagement entgegenzutreten möchte. Die CDU sieht ansonsten die innere Sicherheit in unserem Land gefährdet.

FDP www.fdp-eppelheim.de



Der FDP Ortsverband stellt gelegentlich hier seine Kandidaten für die Gemeinderatswahlen vor:

Diesmal ist es **Brigitte Schib**, geboren 1950, Apothekerin, Schriftführerin und Pressearbeit im FDP Ortsverband Eppelheim

Frau Schib, warum haben Sie sich bereit erklärt für den Gemeinderat zu kandidieren?



Ich habe in Heidelberg Pharmazie studiert, dann als angestellte und selbstständige Apothekerin gearbeitet und wohne seit 1985 mit meinem Mann und unserer Tochter in Eppelheim. Diese ist in Eppelheim aufgewachsen. Mit ihr erlebte ich die Krabbelgruppe, den Kindergarten, die Grundschule und das Gymnasium als auch die Sportaktivitäten in den Vereinen mit ihren ehrenamtlichen Helfern. Meine Familie und ich fühlen uns hier sehr wohl. Daher will ich mich dafür einsetzen, dass weiterhin alles für Familien und Kinder schulisches wie auch in der Freizeit im Verein geboten wird wie bisher. Das bürgerschaftliche Engagement entspricht in besonderer Weise dem liberalen Verständnis für die gesellschaftliche Verantwortung des Einzelnen. Besonders in der Kinder- und Jugendarbeit helfen Vereine und Ehrenamt, soziale Kompetenzen und Verantwortung füreinander zu entwickeln und so die Gesellschaft nachhaltig zu stärken.

SPD www.spd-eppelheim.de



Kommunalwahl – am 25. Mai entscheiden Sie

Die Kommunalpolitik hat unmittelbare Auswirkungen auf das Leben der Menschen, die in einer Gemeinde wohnen. Entscheidungen werden im Gemeinderat beschlossen. Wie sich der Gemeinderat zusammensetzt, haben die Wahlberechtigten durch ihre Stimmabgabe in der Hand. Nirgends ist deshalb der Einfluss des Wählers so groß, wie auf der örtlichen Ebene. Wie groß der Einfluss ist, zeigt sich in Baden-Württemberg besonders durch die Besonderheiten des Kumulierens und Panaschierens. Die Kommunalwahl in unserem Land ist eine Persönlichkeitswahl. Durch das Übertragen von Kandidatinnen und Kandidaten auf andere Listen (Panaschieren) können Kandidatinnen und Kandidaten listenunabhängig gewählt werden. Bei der nächsten Wahl am 25.5.2014 sind zudem erstmals Jugendliche ab 16 Jahren wahlberechtigt. Kommunalpolitik hat natürlich auch Einfluss auf das unmittelbare Lebensumfeld der Jugendlichen. Also hier die Aufforderung: durch Stimmabgabe Einfluss zu nehmen. Bevor die Wahlberechtigten am Wahltag ihre Stimmen abgeben können, läuft vieles unbemerkt im Hintergrund. Schon lange vor dem Wahltermin müssen die Parteien Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen, die sich vorstellen können, die Vorgänge in der Kommune aktiv mitzugestalten. Das Zusammenstellen einer konkurrenzfähigen Wählerliste ist der 1. Meilenstein auf dem Weg zur Kommunalwahl. Gar nicht einfach diese Aufgabe, aber die Eppelheimer SPD ist zuversichtlich, denn das Kandidatentableau ist so gut wie fertig. Auf der Liste und später auf den Wahlplakaten trifft man alte Bekannte von früheren Wahlen wieder. Es präsentieren sich aber auch viele neue Gesichter. Erfreulicherweise stellen sich viele junge Kandidatinnen und Kandidaten der Wahl. Eine bunte Mischung, für jeden etwas dabei, eine hohe Frauenquote, kurzum ein hoch interessantes Wahlangebot. Wie die Wählerliste letztendlich aussieht, entscheiden die Mitglieder der SPD Eppelheim am **15.2.2014**. Der Wahl vorgeschaltet wird in einer **Mitgliederversammlung am 24.01.2014 ein Mitglieder-Votum**. Auf dieser Mitgliederversammlung sind weiterhin die Nominierung der Kandidaten/innen für den Kreistag und die Wahl der Delegierten zur Bestimmung der Kreistagswahlliste am **13.2.2014 in Plankstadt** vorgesehen.

Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball



Ergebnisse des Spieltages des Fußballkreises Heidelberg der E1-Junioren am 22.12.2013 in der Halle Sportzentrum Nord Handschuhshheim:

SG ASV/DJK - TSV Pfaffengrund	2 : 0
SG ASV/DJK - TSV Wieblingen	1 : 2
SG ASV/DJK - SC Gaiberg	4 : 1
SG ASV/DJK - TB HD-Rohrbach	3 : 1

An diesem Spieltag waren unsere E1-Junioren in allen Begegnungen die spielerisch überlegene Mannschaft. Dennoch musste man eine Niederlage gegen den TSV Wieblingen verschmerzen. Obwohl unser Team kurz vor Ende der Begegnung den Ausgleich erzielen konnte, wurde dieser Treffer durch die „Unparteiische“ in der hektischen Schlussphase nicht anerkannt. Leider wurde von ihr übersehen, dass der Torhüter im Wieblingler Gehäuse den Ball tatsächlich noch berührte und dadurch für einen regulären Treffer die Anerkennung unterblieb. Schade.

Die Torschützen waren gegen Pfaffengrund: Luis und Max gegen Wieblingen: Maxim und „Nic“

gegen SC Gaiberg: Finn, Maxim (2) und Nic gegen TB HD-Rohrbach: Finn (2) und Luis

Ergebnisse des Spieltages am 12.01.2014 in der Halle Sportzentrum Nord Handschuhshheim:

SG ASV/DJK - TSG Rohrbach	1 : 0
SG ASV/DJK - DJK Rot-Weiß Handschuhshheim	7 : 0
SG ASV/DJK - TSV Handschuhshheim	4 : 0

Unser E-Junioren zeigten zu Beginn des Jahres 2014 eine solide Leistung und wurden ihrer „Favoritenrolle“ mehr als gerecht.

Alle gegnerischen Mannschaften versuchten zwar die Angriffsbemühungen unserer Mannschaft mit verstärkter Abwehr einzuschränken, aber so richtig gelang es keiner. Am längsten konnte noch die TSG Rohrbach widerstehen, aber als Georgios eine Lücke fand, war der Bann gebrochen und der 1:0 Sieg sichergestellt.

Beide Mannschaften aus Handschuhshheim erlebten fest ein „Scheinschießen“ auf ihre Tore. Dabei überzeugten unsere Jungs auch in herrlichen Spielvariationen und mancher Treffer hätte die Auszeichnung „Tor des Monats“ verdient.

Die Torschützen beim 7:0 Erfolg waren: Luis, Maxim, Max, Georgios, Brian und zweimal Finn.

Beim 4:0 waren Luis, Maxim, Finn und Max erfolgreich.

Es spielten: Niklas Häfner (TW), Ratin Sazedul (TW), Brian Smith (1), Tim Pfäuser, Lukas Knobloch, Georgios Skordis (2), Max Bittler (3), Nic Uebele (2), Maxim Wagner (5), Luis Kietzmann (4) und Finn Münster (6)

Vorschau:

E1-Junioren

Samstag, 25.01.14 - Hallenturnier in der Sporthalle Schillerschule Brühl; Treffpunkt / Abfahrt: 7:45 Uhr ASV-Platz

E2-Junioren

Sonntag, 26.01.14 Spieltag in der Olympiahalle Nußloch
Treffpunkt / Abfahrt: 11:00 Uhr ASV Platz

Spieltag der F-Jugend der SG Eppelheim am 19.01.2014 bei der DJK Handschuhshheim

Aufstellung: Benjamin Treiber (Tor), Nils Treiber, Luis Freier, Paul Horvath, Frederic Hagemeister, Lukas Kümmerling, Leonhard Eshuhn

Leider musste unser von vielen ehrenamtlichen Helfern bereits minutiös geplantes Heimturnier kurzfristig abgesagt werden, so dass wir uns an diesem Wochenende nach Handschuhshheim zum Spieltag der dortigen DJK begaben.

Im ersten Spiel gegen den TB Rohrbach 1 war unsere Mannschaft trotz der frühen Stunde sofort hellwach. Der Gegner wurde von Anfang an unter Druck gesetzt und zu Ballverlusten gezwungen. Durch schnelles vertikales Umschaltspiel konnte dann die erste Großchance kreierte werden, Lukas verzog aus aussichtsreicher Position nur knapp. Kurz darauf fiel dann aber das 1:0: Luis hob einen Abpraller aus dem Halbfeld vor das gegnerische Tor, wo Paul freistehend mit schöner Direktabnahme verwandeln konnte. Keine 2 Minuten später folgte der nächste Treffer: Luis jagte nach Balleroberung im Mittelfeld die Kugel aus vollem Lauf zum 2:0 in den Torwinkel. Im weiteren Spielverlauf blieb die spielerische

Überlegenheit unserer Mannschaft bestehen. Allerdings wurde hin und wieder ein Haken zu viel eingebaut und der besser postierte Mitspieler übersehen, so dass erst in den Schlussminuten wieder gejubelt werden konnte. Nach Sololauf und Flanke von Frederic schob Lukas überlegt zum 3:0 ein. Gleich im Anschluss gelang Paul nach schöner Vorarbeit von Leonhard das 4:0. Dass praktisch mit dem Schlusspfiff der Gegner nach einem Missverständnis in unserer Abwehrreihe noch zum 4:1 Ehrentreffer kam, tat der guten Leistung unserer Mannschaft keinen Abbruch.

Im nächsten Spiel des Tages war der FC Sandhausen 1 unser Gegner. Diese körperlich robuste, hart einsteigende Mannschaft wurde von einem stimmungsgewaltigen Anhang nach vorne getrieben und stellte unsere Jungs zu Beginn vor einige Probleme. Es war in dieser Phase unser umsichtiger und gut reagierender Torwart Benjamin, der uns im Spiel hielt. Nach einigen Minuten fand unsere Mannschaft aber ihre Ordnung wieder, es wurde nun mit großem Einsatz dageengehalten und wieder Fußball gespielt. So gelang es uns, die Spielkontrolle zu übernehmen, der gegnerische Torwart wurde mit Schüssen aus allen Lagen eingedeckt. Schließlich war es Leonhard, der sich mit energischem Antritt gegen drei Gegenspieler durchsetzte und zum 1:0 einnetzen konnte. Auch danach blieb unsere Mannschaft konzentriert, der Sieg war nicht mehr gefährdet. Kurz vor Schluss verpasste Leonhard nach schönem Doppelpass mit Lukas das mögliche 2:0 nur äußerst knapp.

Im letzten Spiel des Tages ging es gegen den VfB Leimen 1. Nach anfänglichem vorsichtigen Abtasten folgte der erste Paukenschlag unserer Mannschaft: Lukas krönte eine schöne Einzelleistung mit dem frühen 1:0. Dieses Tor schockte den Gegner aber nicht, er kam stärker auf und forderte unsere von Nils gut organisierte Defensive, ohne dass diese allerdings ernsthaft in Gefahr geriet. Nach vorne lief in dieser Phase nicht viel zusammen, es entwickelte sich ein zerrissenes Spiel ohne Vorteile für die eine oder andere Mannschaft. Es war Lukas mit einem Lattenknaller aus dem Nichts heraus vorbehalten, unsere Jungs aus ihrer Lethargie zu wecken. Nun wurde das Tempo wieder angezogen, es wurden schöne Kombinationen gezeigt und das Spiel dominiert. Es war dann Frederic, der aus dem Gewühl heraus zum 2:0 erhöhen konnte. Im Anschluss hatte Lukas mit einem weiteren Lattentreffer Pech, so dass dies auch der hochverdiente Endstand des letzten Spiel des Tages unserer Mannschaft war.

Es zeigte sich auch bei diesem Spieltag wieder, dass es dem Trainerteam um Max Kümmerling und Stefan Treiber gelungen ist, aus unseren Jungs eine spielstarke und homogene Truppe zu formen. Die Jungs und ihre Betreuer würden sich sicher sehr freuen, wenn Sie ihr Können künftig auch einmal vor heimischem Publikum demonstrieren könnten.

ASV Kegeln



12. Spieltag 18./19.01.2014

Landesliga I

SG ASV Eppelheim I/SG G7/G9 Lampertheim I **5230 : 5515**
u.a. Hans Bopp 900, 10. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/1

BKC Heidelberg I/Alemannia 74 ASV Eppelheim I **5256 : 5327**
u.a. Matthias Geyer 935, Alexander Hopf 910,
Alfred Muschelknautz 885, 3. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2 A

Grün Weiß Pfaffengrund II/Alemannia 74 ASV Eph II **2674 : 2402**
u.a. Uwe Zahn 440, 9. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2 B

SG ASV Eppelheim II/Frei Holz Eppelheim III **2469 : 2315**
4. Tabellenplatz

Kreisliga 4 M

SG ASV Eppelheim III – spielfrei, 3. Tabellenplatz

ASV Judo/Karate



ASV Judo Kids erfolgreich beim Attempto Turnier in Tübingen

Am Samstag fuhren 4 Judo-Sportler des ASV Eppelheim mit ihrem Trainer Eyüp Soylu zum Attempto Turnier nach Tübingen. An diesem Turnier zum Jahresanfang nahmen gleich über 400 Sportlerinnen und Sportler aus verschiedenen Bundesländern teil. Kirstin Huber, die in der Gewichtsklasse -52kg an den Start ging,

konnte sich nach fünf Siegen über den 1. Platz in der Klasse -52kg freuen. Unser Gastkämpfer Raul Schneider ging in der Gewichtsklasse -60kg an den Start. Nach einer Niederlage und vier Siegen erreichte er den 3. Platz in der Klasse -60kg. Finn Jülicher, der in der Gewichtsklasse -46kg auf die Judomatte ging, konnte sich nach zwei Niederlagen und vier Siegen über den 5. Platz in der Klasse -46kg freuen und unser Gastkämpfer Jan Gärtner erreichte nach zwei Niederlagen und zwei Siegen am Ende den 9. Platz in der Gewichtsklasse -34kg.

Ihr Trainer Eyüp Soylu freute sich mit seinen ASV Judo Sportlern über das gute Abschneiden beim ersten Turnier in Jahr 2014.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Der neue Freizeitenprospekt ist da!

Der AWO Kreisverband Rhein-Neckar bietet 2014 wieder ein abwechslungsreiches Freizeitenprogramm für Kinder und Jugendliche im In- und Ausland an. Natürlich geht es auch wieder nach Cesenatico. Ganz neu ist hier das Fußballcamp für 10 – 14jährige, das von Top Trainern der Hoffenheim 1899 Akademie geleitet wird. Wer lieber Muscheln sucht und Burgen bauen möchte kann dies auf Sylt machen. Auch für Jugendliche gibt es wieder tolle Freizeiten in Italien, Spanien und Kroatien.

Teilnehmer aus Mannheim, Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis können Zuschüsse vom jeweiligen Jugendamt erhalten und so den Preis der Freizeit um bis zu 90% reduzieren. „Somit leistet die Politik einen wichtigen Beitrag zur Zukunft unseres Landes“, sagt Sven Immenroth, Abteilungsleitung der Abteilung Kinder und Jugend der AWO Rhein-Neckar. Die AWO Rhein-Neckar und der Ortsverein Eppelheim unterstützen unsere Teilnehmer bei Bedarf auch finanziell durch individuelle Zuschüsse, damit Kinder im Sommer verreisen können und niemand wegen finanzieller Not zuhause bleiben muss.

Weitere Infos zu den Freizeiten gibt es unter www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de. Der Prospekt kann telefonisch unter 06201 / 4853-262 angefordert werden, ist vor Ort in Eppelheim auch an der Rathauspforte und in der Bibliothek erhältlich.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé am Mittwoch, 27. Januar 2014, 15 Uhr im Rathauskeller

Lassen Sie sich nicht hereinlegen! „Sicherheit auf Reisen und am Urlaubsort“: Ratschläge zum Schutz vor Kriminalität
Der Erste KHK a.D. Horst Engelmann wird den Kulturcafé-Gästen Tips geben, auf was zu achten ist, wenn man sich Ärger und Unannehmlichkeiten ersparen möchte.

Für Kaffee und Kuchen wird auch gesorgt (wie immer!)

Vorschau: 24.02.2014 – Närrisches Kulturcafé.

DJK - Judo



Neuer Judo-Kurs für 4-6jährige

Die DJK Judoabteilung bietet ab sofort für **4 bis 6jährige Kinder** einen neuen Anfängerkurs an. Dieser findet

Freitags von 16.30 – 17.30 Uhr

in der DJK Sporthalle, Boshstraße 10-12, unter der Leitung von Jan und Julia Mollet statt!

Diese Trainingseinheit ist gedacht, um einen ersten Einstieg in Judoelemente zu geben. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Kids erste Würfe, Haltegriffe und machen Fallübungen. Mitzubringen ist nur bequeme Sportbekleidung. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Wir freuen uns auf Euch! DJK Judoabteilung



DJK Tischtennis



Aschaffenburg/Bessenbach-Cup! WIR WAREN DABEI...

Man sitzt jetzt vor seinem Mac und will über das Wochenende in Bessenbach beim dortigen jährlichen Tischtennis-Cup schreiben. Der Schreiber dieser Zeilen ist aber noch ziemlich geplättet. Erstens vom Turnier selbst und zweitens vom Verlauf dieses Turnieres.

Erstmals führen die Stallhasen mit zwei gemeldeten Mannschaften auf ein Turnier. Michael, Frank, Yuang, Volkmar, Heiko, Nils, Sepp, Tim und Felix machten sich auf die Reise.

Morgens früh ging es am Samstag schon los. Treffpunkt 8.30 Uhr DJK-Clubhaus. Jeder war pünktlich. Michael und Frank fuhren mit ihren Autos vor und schon hatten wir uns aufgeteilt und Platz genommen. Ab in den Pfaffengrund wo Heiko schon wartete. Als Überraschung hatte er zwei große Tüten mit leckerem Backwerk dabei. War klasse - er musste nichts mehr mit nach Hause nehmen. Dann hatten wir 130 km Anfahrt hinter uns zu bringen. Sicher kamen wir direkt vor der Halle in Bessenbach an. Klein war sie die Halle, grade mal fünf Platten hatten Platz - aber fein - mit integrierter typisch bayerischer Gastwirtschaft. Die Preise sehr human. Zum Beispiel: Zwei Schnitzel, Pommes und Salat nicht mehr als 5,00 Euro. Respekt.

Nun warteten hier 24 Mannschaften auf das Turnier. Es wurden ausschließlich Einzel gespielt und die Mannschaft die zuerst mit fünf Punkten aufwarten konnte, hatte das Spiel gewonnen.

Unser Ziel war klar: beide Mannschaften wollten die Vorrunde auf jeden Fall überstehen, um sich für das Achtelfinale am folgenden Sonntag zu qualifizieren.

Beide Mannschaften schafften das in unterschiedlichen Gruppen. Man muss nicht betonen wie groß die Freude über diese Leistung war.

Jeder Spieler, ohne Ausnahme hat sein Bestes an diesem Tag gegeben und wartete mit den entsprechenden Punkten auf. Michael, Frank, Sepp und Yuang gaben an diesem Tag keinen einzigen Punkt ab. Heiko und Volkmar beteiligten sich fleißig an der positiven Bilanz mit ihren dazugewonnen Punkten. Nils stieg erst am zweiten Tag in das Turnier ein, war aber trotzdem am ersten

Tag, zum Anfeuern, mit dabei.

Besonders erwähnenswert war die Aufgabe die auf die Mannschaft 1 der Stallhasen in der Gruppenphase, zukam. Die Hüttenjungs 1 (so nannten Sie sich). In den letzten Jahren ein regelmäßiger Teilnehmer des Endspiels. Doch in diesem Spiel lief jeder der Stallhasen 1 zu einer nicht für möglich gehaltenen Hochform auf. Mit 5:1 wurden die Hüttenjungs in die Schranken gewiesen. Michael bekam es mit dem ehemaligen Bayerischen Meister zu tun. Man kann es auch andersrum schreiben, der ehemalige bayerische Meister bekam es mit Michael zu tun. Es war eine Tischtennis-Schlacht - die Michael mit seinem aggressiven Spiel dominierte und auch gewann. Der Jubel war groß - denn das war der Schlüssel zum 5:1 Sieg.

Alleine die Tatsache, dass bei diesen Turnieren ehemalige Meister mit dabei sind, zeigt, wie gut besetzt solche Turniere sind. Damit war der Gruppensieg gesichert - und somit auch das Achtelfinale, denn die anderen Gruppenspiele gewannen die Stallhasen 1 mit 5:0.

Abgekämpft und mit viel Diskussionsstoff gingen wir um 20.00 Uhr wieder auf die Reise nach Eppelheim wo wir gegen 21.00 Uhr, dank Michael und Frank gesund und heil angekommen sind.

Am nächsten Morgen ging es dann noch früher als am Samstag zum Treffpunkt. Und zwar um 7.30 Uhr. Alle waren pünktlich da - gespannt auf die Auslosung in Bessenbach.

Um 9.30 Uhr sollten die Achtelfinale beginnen. Die Mannschaft 1 der Stallhasen bekam es mit der 2. Mannschaft der Hüttenjungs zu tun. Der Kracher aber war, dass die Stallhasen 2 es mit den Hüttenjungs 1 zu tun bekamen.

Die Stallhasen 1 gewannen ihr Achtelfinale mit 5:0. Dann war man gespannt auf das kommende Spiel - Stallhasen 2 vs. Hüttenjungs 1. Da war vielleicht was los. Die Zuschauer, und das waren einige, gingen in jedem Spiel mit und feuerten ihren Landsleute laut an, wenn's gegen die einzigen "Badischen" ging. Yuang, Nils und Heiko nahmen sich der Sache gut eingestellt und sehr motiviert an. Die Hüttenjungs hatten umgestellt. Ihren Meister nahmen sie in die Mitte - bedingt durch den Spielmodus kam er dadurch öfters dran, nur hatten sich die Stallhasen auch umgestellt, das kam den Hüttenjungs nicht zu pass. So war Yuang, Nils und Heiko der Sache hervorragend gewappnet und gewannen das Spiel 5:3. Die Sensation war perfekt. Der Frust der Hüttenjungs war deutlich zu sehen und zu hören - noch lauter wie am Tag davor. Die Freude der Stallhasen 2 allerdings auch - beide Mannschaften der Stallhasen - im Viertelfinale. Klasse.

Tragisch war's als man die Auslosung des Viertelfinales hörte. Stallhasen 1 vs. Stallhasen 2. Das war nun wirklich schade. Wir mussten uns gegenseitig aus dem Weg räumen. Bei den Stallhasen 2 kam nun Tim zu seinem Einsatz - der seine Sache ganz hervorragend machte. Leider schieden die Stallhasen 2 aus dem Turnier nun aus. Aber trotzdem sehr zufrieden, denn in der Wertung lagen sie damit auf dem fünften Platz.

Ich will es nun kurz machen: die Stallhasen 1 bekamen den Sieger der letzten sechs Jahren zu gelost. Hier verloren wir - nach wirklich großem Kampf - 5:4. Bei 4:4 musste man den fünften Punkt im fünften Satz von 9:9 nach zwei Netzzoller des Gegners zum 10:9 und zum 11:9 sehr unglücklich abgeben.

Somit kam für uns das Spiel um den dritten Platz grade recht. Hier siegten wir mit 5:0 ganz deutlich. Die kleine Enttäuschung das Endspiel so knapp verpasst zu haben, hatten wir schnell überwunden. Den Endspielgegner des späteren Siegers hatten wir doch in der Vorrunde mit 5:0 besiegt. Das macht deutlich was möglich gewesen wäre.

Die Siegerehrung war nett gemacht und eine Urkunde und 20 Liter bayerisches Bier war unser. Das Positive aber bei diesem Turnier war für uns Stallhasen der Umgang untereinander. Jeder der vom Spiel kam wurde abgeklatscht, jeder wurde angefeuert und man ging sehr entspannt miteinander um. Es wurde viel gelacht und wir nahmen unser Mittagessen zusammen ein. Weiterhin positiv war aber auch die Feststellung, dass es innerhalb der Gruppe jetzt doch etliche gleichwertige Sportkameraden gibt.

Um 18:30 Uhr ging es dann wieder von Bessenbach heimwärts wobei Michael und Frank wieder ihr fahrerisches Können bewiesen. Sicher kamen wir nach ca. einer Stunde Fahrt, heim. Vielen Dank nochmals an euch zwei.

Und was denkt der Leser, wenn er das liest - was machen Stallhasen dann am darauffolgenden Dienstag und Freitag? Sie standen und stehen alle wieder in der Sporthalle der DJK und trainieren frohgelaunt und ausgelassen Tischtennis. Denn mitgenommene Eindrücke müssen geübt und ausprobiert werden.



Gerade gestern kam eine Mail an, wo man aus Heilbronn nachfragte ob wir nicht an einem Turnier am 13./14 März teilnehmen wollten. Man wird sehen - man kennt uns inzwischen.

Keglerverein 1962 Eppelheim



Vollkugelclub gewinnt zehntes Spiel in Folge

Bundesliga Männer, VKC Eppelheim - GH/GW Sandhausen 6013:5943. Tabellenführer VKC Eppelheim gewann ein faszinierendes und spannendes Derby gegen den starken Aufsteiger im Schlussspurt und landete den zehnten Sieg in Folge. Vor sehr guter Kulisse hatte Eppelheim den besseren Start. Marlo Bühler, Daniel Aubelj und Christian Brunner erreichten auf ihrer ersten Bahn allesamt Ergebnisse über 265 und holten 70 Kegel heraus. Das war für lange Zeit die höchste Führung. Wie im Hinspiel führte Eppelheim zur Halbzeit nur knapp, diesmal mit zwei Kegeln. Tobias Lacher spielte nach seiner mäßigen Leistung damals mit viel Wut im Bauch und setzte dies positiv um. Vor der letzten Bahn führte der VKC nur mit rund 20 Holz, nach 25 Wurf in die Vollen lagen beide Teams quasi gleichauf. Dann räumte Jacobsen mit Neunern am Fließband auf den ersten zehn Wurf grandios ab. Jürgen Cartharius hatte auf den letzten zehn Wurf eine Neunerserie und sicherte gemeinsam mit dem bissigen kämpfenden Lacher den Sieg. VKC: Bühler 988, Aubelj 993, Brunner 1023, Jacobsen 965, Cartharius 1023, Lacher 1021.

2. Bundesliga Männer, VKC Eppelheim II - KSV Kuhardt 5908:5634. Ein überraschend klarer Sieg. Gunther Dittkuhn und Dominik Menke spielten im Starttrio sehr stark, was gegen Markus Wingerter (Tagesbester mit 1048 Kegeln) auch nötig war. Die Eppelheimer waren im Abräumen turmhoch überlegen. „Wir sind froh über die Punkte und dieses tolle Ergebnis“, meinte Marco Goldbach. VKC II: Menke 1033, Dittkuhn 1046, Goldbach 960, Heizmann 952, Waldherr 992, Hafen 925.

Landesliga III Männer, VKC Eppelheim III - Vorwärts Hemsbach 5528:5515. Die Dritte machte es erneut spannend und drehte ein Spiel nach bereits 80 Kegeln Rückstand in den letzten 25 Wurf noch um. VKC III: Bühler 896, Hafen 816, Hast 975, Killian 949, Kettenmann 967, Ebert 925.

Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim - SG BW/GH Plankstadt 2694:2729. Martina Raab war maßlos enttäuscht. Der Routinier im Team des DSKC Eppelheim suchte nach der 2694:2729-Niederlage im Derby gegen die SG BW/GH Plankstadt verzweifelt nach einer Erklärung für die schwache Vorstellung. „Das war nicht bundesligatauglich und die mit Abstand schwächste Leistung seit langem“, ärgerte sie sich. Da die Tabellennachbarn fast alle punkteten und jetzt zwei ganz schwere Auswärtsspiele in Mörfelden und Leimen anstehen, droht dem DSKC der Abstiegskampf. Es sind nur noch zwei Punkte Vorsprung vor dem Relegationsplatz. „Den müssen wir absolut vermeiden“, sagte Raab, die mit 484 Kegeln die Beste war und im Abräumen als Einzige überzeugte (169). Dabei hatte es vor ansprechender Kulisse für die Eppelheimerinnen gut begonnen, weil Plankstadt zu Beginn Schwächen zeigte. Eppelheim führte zur Halbzeit mit 74 Kegeln. Danach lief beim Gastgeber nicht mehr viel. Nicole Müller-Stapf baute nach guter erster Bahn ab und Sirikit Bühler und Jana Wittmann waren dann völlig von der Rolle. DSKC: Hindenburg 433, Raab 484, Lacher 470, Müller-Stapf 453, Bühler 426, J. Wittmann 428.

2. Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim II - Rot-Weiß Viernheim 2611:2704. Nun hat es den DSKC Eppelheim II erstmals zu Hause erwischt. Nach dem Starttrio war dank der starken Kim Herbold bei sechs Kegeln Rückstand noch alles drin, dann jedoch legte Viernheim mächtig los. DSKC II: Herbold 456, Smeilus 422, M. Wittmann 437, Kirchgessner/K. Pozarycki 140+265=405, Loy 426, Hafen 465.

Landesliga II Frauen, DSKC Eppelheim III - DSKC Weiher 2446:2508. Mit zwei Ergebnissen deutlich unter 400 hatten Eppelheim keine Chance. DSKC III: L. Pozarycki 402, C. Müller 362, I. Müller 368, S. Pozarycki 426, K. Pozarycki 450, Gaber 436.

Vorschau

Bundesliga Männer, Samstag, 12.30 Uhr: Olympia Mörfelden - VKC Eppelheim. 2. 2. Bundesliga Männer, Samstag, 13.30 Uhr: KSG Ebersweier-Gengenbach - VKC Eppelheim II. Bundesliga Frauen, Sonntag, 13.30 Uhr: KSC Mörfelden - DSKC Eppelheim. 2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 15 Uhr: DSKC Eppelheim II - GS Spaichingen.

Eppelheimer Carneval Club



Die Garden des ECC erfolgreich in der Region

Auch am 2. Wochenende des Jahres waren die Garden des ECC unterwegs, um die Vereinsfarben in der Region zu vertreten. Die Aktiven starteten bereits am Freitag auf dem Gardeball in Oppau. Am 11. Januar 2014 fuhren alle von der Jugend bis zu den Aktiven nach Ludwigshafen – Maudach zum Gardeball der Mondglotzer. Ein fester Termin in jeder Campagne. Auch die 3 Mariechen Mia Schmitt, Lena Hasse und Vanessa Görner waren am Start und so war der ECC mit 6 Beiträgen gut vertreten. Entsprechend super war auch das Resultat. Unser Krümelmariechen Mia und der Tanz der Jugendgarde wurde mit dem ersten Platz und je einem Pokal belohnt. Vanessa und die Juniorengarde erreichten den dritten Platz. Trainerin Simone Müller zeigte sich sehr zufrieden und kann stolz auf ihre Tänzer sein. Die jungen Tänzerinnen freuen sich nun auf den nächsten auswärtigen Auftritt, bei dem nun auch zum ersten mal der Showtanz aufgeführt werden wird.



Junioren und Jugend



Mia Schmitt mit Pokal

Wenn auch Sie Lust bekommen haben, einen Abend voll Musik und guter Laune zu verbringen, laden wir Sie recht herzlich zu unserer großen **Prunksitzung am 22.02.2014** Beginn 19:11 Uhr ein.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders darauf, hochkarätige Gäste aus Mainz/Nackenheim und Brühl in unserer Sitzung begrüßen zu dürfen

Karten können Sie bei Frau Sonja Treiber unter der Rufnummer 06221/ 76 45 40 erhalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schützenvereinigung



Eppelheimer Jungschützen für besondere sportliche Erfolge im „Sportjahr 2013“ auf dem Kreisschützenball geehrt

Für unsere Jungschützen wurde der Kreisschützenball, ausgetragen in Kirchheim, zum vollen Erfolg. Die tollen sportlichen Erfolge unserer Jugendlichen, wurden dabei vom Schützenkreis entsprechend honoriert und mit folgenden Ehrungen gewürdigt.

Eileen Faßl, Jan Martin und Alexander Erb

Für den 3. Platz bei den Landesmeisterschaften mit der Kreinsnadel in Bronze

Die Jungschützin Eileen Faßl belegte den 1. Platz bei den AEV Wettkämpfen in ihrer Altersklasse.

Die Kreinsnadel in Silber für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2013 in München, sowie für den Gewinn der AEV Wettkämpfen im 3-Stellungswettkampf.

6 unserer Jungschützen

Auszeichnung für das Erreichen des 2. Platzes beim Jugendpfingstturnier des Schützenkreis 2013 in der Pfalz

Unsere Jugendschützenkönigin, Alisha Faßl, durfte sich dann auch noch freuen, denn Sie wurde überraschend Kreisjugend - Schützenkönigin 2013.



Spitzenleistung von Trainer Andreas Reinig. Glückwunsch an alle Beteiligten

Vorderlader Rundenwettkampf – Ergebnisse 2013

Platz	Klaus Barth	SV – Wieblingen	514 Ringe
	Alexander Best	SVGG – Eppelheim	513 Ringe
	Horst Werner	SV – Dossenheim	510 Ringe

Die errungenen Ringzahlen zeigen es deutlich, die Spitzen-Schützen in dieser Disziplin lagen eng beieinander. So war es eine äußerst spannende Runde bis Klaus Barth und Alexander Best in einem Kopf an Kopf-Duell mit einem Ring Differenz die Runde beendeten - Spannung pur!

Auch Stefan Habarth und Willi Schweikert SVGG Eppelheim erzielten ein sehr gutes Ergebnis, allerdings reichte es diesmal nur zu Platz 4 und 5. Leider war Kreisreferent Wilfried Knopke SVGG - Eppelheim auf Grund einer Schulterverletzung nicht in der Lage sich an dem Ausgang der Runde zu beteiligen.

Erinnern wir uns zurück

Die Erfindung des Schwarzpulvers war bislang kein Segen für die Menschheit. Diente es ursprünglich zu Jagd Zwecken, genutzt als geeignetes Mittel für die notwendige Nahrung zu sorgen, sofern der Schütze über eine gewisse Treffsicherheit verfügte. Es dauerte jedoch nicht lange und jeder fragte sich wozu diese Erfindung notwendig war. Wurden nicht tausende Indianer in Amerika ermordet, Bisonherden bis auf wenige Hunderte dadurch dezimiert und es ist immer noch derselbe Stoff, der nicht nur in Vorderladern ob Gewehr oder Pistole eingesetzt wird um damit Wettkämpfe in Schützenvereinen auszutragen. Mit dem Unterschied, dass in anderen Geschossen viele Menschen – heutzutage Opfer dieser Erfindung werden. Können wir sie abschaffen – eher nein. Aber wir können dazu beitragen den Umgang mit dem Medium Schwarzpulver (in jeder Patrone enthalten) zu friedlichen Zwecken zu lehren und damit umzugehen.

Vorderlader – Schießen

Es erfordert ein großes Maß an Kenntnis, die geeignete Menge Schwarzpulver für seine Waffe genau abgewogen in diese einzubringen. Es ist dazu eine Ausbildung erforderlich und der Erwerb von Schwarzpulver wird dadurch erst möglich. Jeder Vorderlader – Schütze bestimmt selbst die Menge an Schwarzpulver und das Gewicht der eingesetzten Kugel – welche nicht selten, immer noch selbst mit Blei gegossen wird. Die Zusammensetzung der Schussleistung aus Gewehr oder Pistole der Ausgeglichen, - und Zielsicherheit des Schützen entscheidet über Erfolg und Misserfolg. Die Handhabe setzt sich auch bei Schützen fort, welche Ihre Patronen selbst wiederladen. Auch hierzu sind entsprechende Kenntnisse zwingend notwendig. Hierbei kommen einige weitere Dinge hinzu die beachtet werden müssen!

Jahreshauptversammlung 2014

Aus gegebenem Anlass muss die Jahreshauptversammlung des SVGG auf den 16. März 2014, ab 15.00 Uhr, verschoben werden. Wir möchten darum bitten den Termin dahingehend festzuhalten. Auf eine rege Beteiligung freuen wir uns schon jetzt.

TVE Handball www.tv-eppeleheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 11. Januar 2014

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TSV Handschuhsheim – TVE 22:28
Sonntag, 12. Januar 2014

E-Jugend (männlich): TSG Dossenheim – TVE 234:105

B-Jugend (männlich) Badenliga: SG Pforzheim/Eutingen II – TVE 25:17

Auch im neuen Jahr sieglos

Wer gehofft hatte, das neue Jahr würde besser beginnen als das alte aufgehört hat und vielleicht sogar den ersten doppelten Punktgewinn beschieren, sah sich getäuscht - mit 25:17 verlor die B-Jugend des TV Eppelheim ihr Auswärtsspiel bei der SG Pforzheim/Eutingen II, dem Gegner also, gegen den schon das letzte Spiel im alten Jahr verloren gegangen war. Dabei zeigte die von Michael Hofmann und Robin Erb betreute Truppe insgesamt kein schlechtes Spiel, ließ aber wie inzwischen gewohnt einfach zu viele Chancen liegen und wurde zudem abermals durch Verletzungspech gehandicapt.

Yannick Marz erzielte nach nicht einmal einer Minute den Führungstreffer für den TVE, doch schon bei diesem Treffer wurde deutlich, dass der Ball an diesem Sonntagnachmittag für die Gäste Spieler zum unkontrollierbaren Flugobjekt werden könnte. Der aus dem

Rückraum abgefeuerte Aufsetzer des TVE-Mittelmanns schlug nämlich knapp unter der Latte ein, was weniger Absicht als eher dem vielen Harz geschuldet war, das am Ball klebte - wer einmal in Pforzheim gespielt hat, weiß, dass das Heimteam dort einen „inflationären“ Gebrauch des Haftmittels pflegt - der TVE war nicht das erste Gästeteam, das damit so seine Probleme hatte. Dementsprechend gibt es für die einmal mehr hohe Zahl an technischen Fehlern und vergebenen freien Chancen der Eppelheimer Spieler im weiteren Verlauf der Begegnung diesmal sogar eine Ausrede, die letztlich aber nicht als alleinige Erklärung für die Niederlage dienen soll.

Denn nachdem der TVE den ersten Durchgang noch einigermaßen ausgeglichen gestalten konnte und bei vier Toren Rückstand zur Halbzeit noch in Schlagdistanz war, waren es letztendlich auch der nötige Wille und Kampfgeist, von denen die Gastgeber im zweiten Abschnitt mehr aufboten als die Gäste, die bei optimalem Spielverlauf und mit ein bisschen mehr Zutrauen in die eigene Stärke sicher nicht chancenlos gewesen wären. Hinzu kam jedoch, wie schon angedeutet, einmal mehr das Verletzungspech. Etwa 15 Minuten vor Spielende schied Dennis Niesporek mit einer Armblussur aus und konnte fortan nicht mehr eingesetzt werden, kurz später folgte Moritz Will, dessen schmerzendes Knie eine Wieder-Einwechslung nicht mehr zuließ. So erspielten sich die gut kombinierenden Pforzheimer Talente nach und nach einen größeren Vorsprung, am Ende fiel die TVE-Niederlage mit acht Treffern Differenz vielleicht etwas zu deutlich aus. Was nun bleibt, ist, die Wunden zu lecken, weiterzuarbeiten und das nächste Spiel mit neuem Mut und Tatendrang anzugehen.

Ergebnisse und Berichte:

Sonntag, 19. Januar 2014

Landesliga (Männer): HSG St. Leon/Reilingen – TVE 20:27 (9:12)

Der TVE startet mit Auswärtssieg in die Rückrunde

Nicht ganz ohne Bammel fuhr der TV Eppelheim zur HSG St. Leon/Reilingen in den Harres, denn nach der langen Weihnachtspause wusste man wirklich nicht so recht, wo man stand, und die Hausherrn hatten bereits am Wochenende zuvor einen klaren Sieg errungen. Doch die Bedenken waren schon nach wenigen Minuten zerstreut, der Auftritt war kämpferisch aller Ehren wert und der 27:20 (12:9) Erfolg hoch verdient.

Schon in den ersten 10 Minuten legte der TVE die Grundlage für den späteren Sieg, denn die Abwehr stand, von Sebastian Dürr glänzend organisiert, wie ein Bollwerk und was durch kam, parierte Niclas Brendel in spektakulärer Manier. So gelang es dem Angriff, eine 3:0 Führung herauszuwerfen und als Ede Heier in der 16. Minute eine Auszeit nahm, führte sein Team bereits mit 6:2. Jetzt hatte sich die HSG etwas gefangen, erzielte Tor um Tor und kam bis auf einen Treffer heran (10:9), doch Janik Protting, der einen Sahnetag erwischte hatte, und Holger Hubert in der Schlusssekunde schickten die HSG mit einem drei Tore Rückstand in die Pause.

Hochkonzentriert betrat man nach dem Seitenwechsel das Feld, man wusste, dass die Heimmannschaft noch einmal alles versuchen würde. Aber Steffen Müller und Janik Protting erstickten mit je zwei Toren die aufkeimenden Hoffnungen der Hausherrn, das 16:11 schien schon zu diesem frühen Zeitpunkt auf einen Erfolg zu verweisen. Zwar kamen sie noch einmal etwas auf (13:16), aber von nun an betrug der Abstand immer mindestens vier Tore. Trotz einer Manndeckung gegen Holger Hubert und später auch noch gegen Janik Protting ließen sich die Eppelheimer nicht aus dem Rhythmus bringen, sie spielten nun konsequent den in Angriff und Abwehr gleich starken Linksaußen Patrick Brendel frei, der ohne einen Fehlwurf den Hausherrn den Todesstoß versetzte. Unnötig und deutlich zu hart war die rote Karte für Sebastian Scheffzek, der zuvor schon drei Mal im Gesicht getroffen worden war, ohne dass eine angemessene Bestrafung ausgesprochen wurde.

Im Eppelheimer Lager feierte man den Sieg mit großer Erleichterung, denn wie Coach Heier hinterher formulierte: „Mit einer Niederlage wären wir sofort wieder im Abstiegskampf gewesen, denn dieses Jahr gibt es keine schwache Mannschaft.“ Und Spielertrainer Holger Hubert ergänzte: „Heute hatten wir die richtige Einstellung, so muss es weiter gehen, dann können wir auch die Großen ärgern.“ (we)

TVE: N.Brendel, Wetterich; P.Brendel (4), Hubert (6/3), Erb (3), Hoch. Hofmann (2), Scheffzek (2), Protting (6), Dürr (1), Müller (3), Meyer, Spilger

B-Jugend (männlich) Badenliga: JSG St. Leon/Reilingen – TVE 27:20 (10:9)

Die alte Leier

Es fällt nicht immer leicht, an dieser Stelle etwas Neues zu schreiben, schließlich gleicht sich die Analyse der Spiele der B-Jugend des TVE immer wieder. Auch diesmal, bei der 27:20 (10:9)-Niederlage auswärts gegen die JSG St.Leon/Reilingen, hatte der TVE Verletzungssorgen, auch diesmal schmissen die Eppelheimer Talente einige (wenn auch nicht ganz so viele) Bälle dem Gegner in die Hände, auch diesmal vergab man viel zu viele freie Einwurfgelegenheiten. Und doch - diesmal muss das Resümee positiver ausfallen, denn kämpferisch war das am vergangenen Sonntag mit die beste Leistung, die die Mannschaft von Michael Hofmann und Robin Erb bisher in der Runde abgeliefert hat - trotz der am Ende recht deutlichen Niederlage.

Schon die Anfangsphase lief gegen den TVE: Gleich mehrere Pfo-stentreffer, dazu einige unglückliche Entscheidungen der Unparteiischen gegen den TVE (die nach der Anfangsphase allerdings ausgeglichen piffen) und so wies die Anzeigetafel nach 18 Minuten Spielzeit trotz einer wirklich guten und einsatzstarken Abwehrarbeit der Gäste und einiger schöner Spielzüge im Angriff ein 9:4 für die gastgebende Sieben auf. Doch die ersatzgeschwächte Eppelheimer Mannschaft - mit Dennis Niesporek konnte ein Leistungsträger nur im Tor anstatt im Rückraum, wo er sehr vermisst wurde, eingesetzt werden - kämpfte und vor allem spielte sich diesmal auch zurück ins Spiel, dank schöner Kombinationen und schnellem Spiel war beim 10:9 zur Pause alles offen.

Etwas schlafmützig starteten die Gäste dann aber in den zweiten Spielabschnitt, die Quote der technischen Fehler im Angriff, die in der ersten Hälfte noch moderat gewesen war, häufte sich, und im Handumdrehen hatte der Kontrahent auf 14:10 gestellt. Bis auf 14:12 verkürzte der Eppelheimer Nachwuchs noch einmal, dann schwammen die Felle langsam aber sicher davon. Sicher hing die nun immer höher werdende Fehlpassquote mit den schwindenden Kräften der TVE-Akteure zu tun - die Bank wies wieder einmal wenige Alternativen auf - und dazu gesellte sich eine immer eklatantere Abschlusschwäche. Der sicher gute Torwart des JSG hielt dank unkonzentrierter Abschlüsse der Gäste nun einen Ball nach dem anderen, ob Würfe aus dem Rückraum oder freie Einwurfgelegenheiten, fast alle Eppelheimer Spieler scheiterten ein- oder mehrmals am gegnerischen Keeper. So wuchs der Rückstand stetig, am Ende fiel die Niederlage viel zu deutlich aus, denn auch, wenn das Ergebnis etwas anderes verraten mag - ein Punktgewinn wäre möglich gewesen.

Nichtsdestotrotz, insgesamt muss man bei allem Ärger über die immer gleichen Schwächen den B-Jugendlichen des TVE diesmal das Kompliment machen, dass die Einstellung die richtige gewesen war. Auch in der zweiten Hälfte wurde der Kopf nicht in den Sand gesteckt, nicht gehadert, sondern weiter gefightet. Auf diese Leistung kann aufgebaut werden. (re)

TVE: Strenge, Niesporek; Robl, Scheuermann (9/1), Will (2), Span-nagel (4), Smith, Marz (3), Schuhmacher, Fischer (2).

C-Jugend (weiblich): Kreisliga: JSG Dielheim/Baiertal - TVE 34:23

Vorschau - die nächsten Spiele:**Samstag, 25. Januar 2014**

Landesliga (Männer): TVE - TV Schriesheim, 19 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Der gute Start in die Rückrunde, den der TV Eppelheim mit dem Auswärtserfolg bei der HSG St.Leon/Reilingen im ersten Spiel des Jahres 2014 hingelegt hat, ging gleichzeitig mit einem hörbaren Aufatmen im Eppelheimer Lager einher, schließlich ist es nach wie vor unglaublich, wie eng es in der Landesliga in dieser Spielzeit zugeht - selbst nach dem Sieg und mit einem nun wieder positiven Punkteverhältnis von 15:13 Zählern, das gleichzeitig mit Position fünf in der Tabelle einher geht, ist der TVE nur vier Punkte vom vorletzten Rang und somit einem direkten Abstiegsplatz entfernt. Einen Spieltag nach der Saisonhälfte ist also eigentlich jede Mannschaft der Liga abstiegsbedroht - außer den ersten Dreien, und die spielen um den Aufstieg. Einen nächsten großen Schritt Richtung möglichst bald sorglosem weiteren Saisonverlauf könnte die von Eduard Heier und Holger Hubert betreute Truppe im ersten Heimspiel des Jahres machen: Am nächsten Samstagabend gastiert der TV Schriesheim (25.01. - Anpiff 19 Uhr) im Eppelheimer Capri-Sonne-Sportcenter. Die Bergsträßer sind mit 12 Zählern auf der Habenseite noch akuter im Abstiegskampf als die Heier-Mannen, landeten jedoch ihrerseits zum Rückrundenauftakt einen wichtigen Heimerfolg gegen Bammental. In der Hinrunde triumphierte der TVE bei den Matheisemarkt-Städtern, in einer hitzigen Partie mit insgesamt drei direkten roten Karten behielt das Team knapp (27:28) die Oberhand. Und auch für das kommende Aufeinander-

treffen ist mit einem offenen Schlagabtausch zu rechnen, schließlich können beide Teams die Punkte durchaus brauchen und werden über eine aggressive Abwehr versuchen, zum Erfolg zu kommen. Wenn es der Eppelheimer Defensive sowie den Torhütern gelingt, an die Leistung aus der Partie gegen das Team aus St.Leon und Reilingen anzuknüpfen, müsste der TVE aber alle Trümpfe in seiner Hand haben.

Nur mit einer guten Abwehr - und ach nur dann - könnte sich die Eppelheimer Truppe auch drei Tage später gegen den Drittplatzierten, den PSV Heidelberg (28.01. - Anpiff 20 Uhr), Chancen ausrechnen. In gleicher Stätte wie zuvor gegen Schriesheim kommt es dabei zum Derby, und der TVE hat einiges gut zu machen aus dem Hinspiel, denn im damals ersten Spiel der Runde ging man gnadenlos mit 36:20 unter und zeigte wahrlich Handball zum Abgewöhnen. Da ist natürlich Wiedergutmachung angesagt, bei der auch der bereits während der Hinrunde zur Eppelheimer Mannschaft gestoßene Halbrechte Sebastian Scheffzek helfen soll. Für ihn ist die Partie eine ganz besondere, schließlich spielte er vor drei Jahren noch für den PSV, bis es ihn nach einem beruflich bedingten Abstecher ins Schwäbische und jetzt zum TVE verschlug. (re)

Weitere Spiele:

D-Jugend (männlich): SGH Waldbrunn/Eberbach - TVE, 12.50 Uhr, Hohenstaufenhalle Eberbach

4. Kreisliga (Männer 3): SG Walldorf Astoria III - TVE III, 17 Uhr, Astoriahalle Walldorf

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II - KuSG Leimen, 17 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Sonntag, 26. Januar 2014

E-Jugend (männlich): TSV Wieblingen - TVE, 11.45 Uhr, Sportzentrum HD West

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TSG Wiesloch - TVE, 13.10 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

C-Jugend (weiblich) Kreisliga: JSG Walldorf/Sandhausen - TVE, 13.45 Uhr, Astoriahalle Walldorf

Dienstag, 28. Januar 2014

Landesliga (Männer): TVE - PSV HD, 20 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

1. Kreisliga (Damen): TVE - PSV HD, 18 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Verein der Vogelfreunde 1962 e.V.**Vogelfreunde feiern und ehren**

(sg) Die Vorstandschaft des Vereins der Vogelfreunde lädt am
Samstag, 01. Februar 2014,
um 18 Uhr zur Winterfeier
in das Vereinslokal „Zum Adler“

ein. Eine Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 28. Januar, bei Schriftführer Rolf Beigel, Telefon 06221-765515, erforderlich. Im Rahmen der Winterfeier werden verdiente Mitglieder geehrt.

VdK**Neuer Schwerbehindertenausweis als Plastikkarte Umtausch nicht Pflicht**

Seit Dezember 2013 erhalten schwerbehinderte Menschen in Baden-Württemberg den Schwerbehindertenausweis als Plastikkarte mit Lichtbild im Bankkartenformat. Damit folgt das Land den Vorgaben des Bundes, den neuen Ausweis bis 2015 einzuführen. So wird den Schwerbehinderten auch eine benutzerfreundliche und zeitgemäße Identifikationskarte ausgestellt und mögliche Diskriminierungen aufgrund des veralteten Formats werden abgeschafft. Das Beiblatt mit Wertmarke für die unentgeltliche Beförderung wurde bereits zum Jahr 2013 im neuen Format eingeführt, so dass es ebenfalls wie andere Plastikkarten bequem im Geldbeutel mitgeführt werden kann. Neu sind Hinweise auf die Schwerbehinderteneigenschaft in englischer Sprache und ertastbare Kennzeichen für blinde Menschen. So leistet der neue Ausweis - auch im europäischen Ausland - einen wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit. Erhältlich ist der neue Schwerbehindertenausweis fortan bei den Landratsämtern (Versorgungsämtern) und nicht mehr bei den Gemeinden. Der bisherige Schwerbehindertenausweis in Papierform behält seine Gültigkeit. Auch besteht keine Umtauschpflicht. Auf Wunsch werden jedoch alte, noch gültige Ausweise, in neue im Scheckkartenformat umgetauscht.

Informationen, Kulturelles

AVR

Abfuhr- und Sammeltermine Februar

Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Restmüll Do 06., 20., **Biomüll** Fr 14., 28., **Grüne Tonne plus** Do 13., 27., **Glasbox** Fr. 07.,

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel: 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz Mo 10., 24. **Grünschnitt** Mo 10., 24. **Elektro / Schrott** Di 11., 25.,

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Mit der Kamera auf der Suche nach Wärmeverlusten

Thermografie-Aufnahmen decken energetische Schwachstellen an der Gebäudehülle auf und helfen, diese gezielt und nachhaltig zu beheben. Die AVR Energie GmbH bietet Servicepakete noch bis April 2014 an.

Hohe Heizkosten, kalte Wände und Zugluft sind Anzeichen dafür, dass in einem Haus Heizwärme verloren geht. Eine Gebäudethermografie liefert Aufschluss über die möglichen Ursachen. Wärmebrücken, die energetischen Schwachstellen an der Gebäudehülle, zeigen wo wertvolle Heizenergie verloren geht. Bei mangelhafter Dämmung entweicht ein Großteil der Heizwärme durch das Dach, die Fassade oder die Fenster. Mithilfe einer Wärmebildkamera werden diese Wärmelecks aufgedeckt. Der Grundstückseigentümer kann nun gezielt Abhilfe schaffen und durch geeignete Maßnahmen diese Heizverluste reduzieren.

Je kälter die Außentemperaturen, desto aussagekräftiger sind die Aufnahmen, die mit einer Infrarotkamera zur Messung möglicher Energieverluste eines Hauses gemacht werden können. Deshalb sollten sich interessierte Grundstückseigentümer jetzt bei der AVR Energie GmbH melden, denn die Thermografie-Aktion wird nur bis April durchgeführt.

Nähere Informationen zur Thermografie-Aktion der AVR Energie GmbH findet man im Internet unter www.avr-energie.de. Eine telefonische Beratung hierzu gibt es unter der Telefonnummer 07261/931-555.

Benefiz-Gala Oriental

Zur Feier des 20jährigen Bestehens des Bundesverband Orientalischer Tanz e.V., der die Förderung und Pflege des Orientalischen Tanzes zum Ziel hat, präsentieren Mitglieder des Verbandes Orientalischen Tanz in seiner ganzen Vielfalt und Schönheit.

Zu den Mitwirkenden zählen Bambi Sahab & Ensemble As Suhub, Dahab Sahar & Ensemble Banati, Fadima Jones, Laila Naima & Ensemble, Mellany Amar und viele andere.

Auch ein Bazar mit Tanzzubehör von Merhaba Orientshop, der Infostand des Bundesverband Orientalischer Tanz e.V. und das Angebot an orientalischen Speisen tragen dazu bei, die Benefiz-Gala Oriental zu einem Veranstaltungshighlight zu machen. Einlaß ist ab 17:30 Uhr, die Tanzshow beginnt um 18:30 Uhr. Karten zu je 15.- Euro (50 % Ermäßigung für Kinder) sind erhältlich bei Bambi Sahab, TARAB, Zentrum für Orientalischen Tanz, Mail: BambiSahab@gmx.de, Tel: 06221/6394679. Infos über den Bundesverband Orientalischer Tanz e.V. unter www.bv-orientanz.de

20 Jahre Bundesverband Orientalischer Tanz – wir präsentieren

Samstag
15. Februar 2014
Rudolf-Wild-Halle, Schulstr. 6
69214 Eppelheim
Einlass: 17.30 Uhr
Beginn: **18.30 Uhr**
mit Bazar durch Merhaba Orientshop und Orientalischen Speisen
Karten: 15,- €

Kartenvorverkauf:
TARAB – Zentrum für Orientalischen Tanz
Mail: BambiSahab@gmx.de
Tel. 0 62 21 / 6 39 46 79
www.bv-orientanz.de

Oriental
Benefiz-Gala
zugunsten SOS-Kinderdörfern
Schirmherrschaft: Bürgermeister Dieter Mörlein

Veranstaltungskalender

Freitag, 24. Januar bis Sonntag, 02. Februar 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 24. Jan.	18 Uhr	Neujahrsempfang der CDU Rhein-Neckar	Rudolf-Wild-Halle	CDU Rhein-Neckar
	19 Uhr	Mitgliederversammlung SPD	Ristorante Sole D'oro	SPD
Di. 28. Jan.	15 Uhr	Aschenputtel oder Rossini kocht eine Oper	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Do. 30. Jan.	20 Uhr	Auf ein Neues - Komödie - Die Veranstaltung ist ausverkauft!	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Sa. 01. Febr.	18 Uhr	Winterfeier TVE Leichtathletik	Ph.-Hettinger-Halle	TVE Leichtathletik
Ausstellungen				
09.12.2013-31.01.2014	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung zum Gedenken an Martha Weber mit Bildern und Werken von Martha Weber	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim